

FISCH & WASSER

MAGAZIN FÜR FISCHEREI, NATUR UND FREIZEIT

Frisch & Nah

Ein früher Abstecher an das Untere Mühlwasser

Angler-Fitness

Flussfischen erfordert eine gute Kondition

METHOD-FEEDER FÜR EINSTEIGER

Ein guter Grund, neue Angelarten auszuprobieren, ist das Method-Feeder-Fischen. Mit wenig Aufwand stellt sich damit der Fangerfolg schnell ein, und man erfährt Spannung pur – bei höchster Konzentration auf die Rutenspitze. Wir zeigen, wie's geht.

Unsere Revier-Empfehlung für 2020:

Donau Wolfsthal



Foto: Sabine Homacek

Das VÖAFV-Revier Wolfsthal bildet den östlichsten Abschnitt der österreichischen Donau. Hier kann man in weiten unberührten Gebieten im Strom, im Bereich von Buhnen und im Bereich von vorgelagerten Inseln auf Donaufische angeln. Im Fuchsengründl, einem äußerst gepflegten Ausstand, bestehen gute Chancen, kapitale Karpfen und Raubfische zu landen. Mehrere Zufahrtsstraßen ermöglichen eine leichte Erreichbarkeit mit dem Pkw.

Reviergrenzen: Donaustrom rechte Stromhälfte beginnend bei Strom-Km 1880,150 stromabwärts bis zur Staatsgrenze Strom-Km 1872,700 inklusive Fuchsengründl.

Vorkommende Fischarten:

Karpfen, Hecht, Wels, Barbe, Zander, Schleie, Brachse, Nase, Amur, Aitel, Barsch, Nase, Rotaugen, Rotfeder, Aalrutte, Schied, diverse Weißfischearten.

Jahreskarte Mitglieder:
Jahreskarte Jugendliche:

€ 201,-
€ 100,-

Stand März 2020, Voraussetzung für die Ausgabe einer Fischerkarte ist die Erfüllung der fischereigesetzlichen Anforderungen des Landes Niederösterreich. Unverbindl. Information ohne Gewähr. Satz u. Druckfehler vorbehalten.



**Verband der Österreichischen
Arbeiter-Fischerei-Vereine**

1080 Wien, Lenaugasse 14
Tel.: 01/403 21 76-0

Mail: office@fischundwasser.at
Web: www.fischundwasser.at

Liebe Leserin, lieber Leser!



Fotos: Gabriele Moser

MARTIN GENSER
CHEFREDAKTEUR

Ruten und Rollen sind gereinigt, die Schnüre erneuert und der Frühling nimmt bereits volle Fahrt auf. Über den Winter haben sich wieder viele dazu entschlossen, ihre gewohnten Pfade zu verlassen und sich anderen, neuen Angel-Arten und -möglichkeiten zu widmen. Daher haben wir uns entschlossen, das sogenannte Method-Feedern wieder in den Vordergrund zu rücken. Klaus Kirschner greift in unserer Cover-Story vor allem den Neu-Einsteigern etwas unter die Arme.

Abwechslungsreiche Stunden erlebte auch unser Tour-Duo, „Nono und Sabee“. Dieses Mal befischten die beiden einen außergewöhnlichen Wiener Donau-Ausstand, das „Untere Mühlwasser Stadlau“. Wie gewohnt authentisch und ungeschönt erhalten wir Eindrücke über eines der vielen VÖAFV-Reviere und der Fischerei bei noch etwas niedrigen Temperaturen zu Saisonbeginn.

Der in vor Jahrzehnten unglücklich gewählte Begriff „Sportfischerei“ – als Abgrenzung zur damals noch stark ausgeprägten Berufsfischerei „erfunden“ – erhält diesmal ein wenig neue Aufmerksamkeit: Denn dabei geht es um Ihre persönliche, sportliche Fitness während des Angelns. Vor allem Fliegen- und Spinnfischer, die stundenlang auf der Suche nach guten Stellen am Fließgewässer auf rutschigen Steinen, dichtem Uferbewuchs und in unsichtigen Strömungsabschnitten unterwegs sind, unterschätzen gerne die Unfallgefahr während eines ausgegedehnten Fischtages. Bernhard Niedermair hat dazu – gleich nach unserem informativen Vereinsteil – einige Tipps parat, wie man fit und ohne Fehltritt durch einen schönen Angeltag kommt.

Wie immer wünsche ich Ihnen nun viel Vergnügen beim Lesen und einen erfolgreichen Start in die neue Saison 2020!

Ihr

NORD NORWEGEN & ISLAND

jetzt
günstig
buchen!



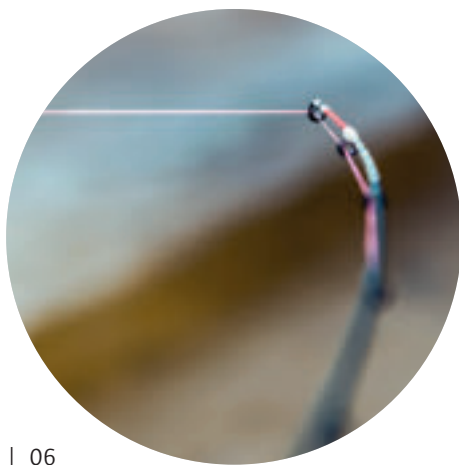


angelreisen.de
HAMBURG

Vögler's Angelreisen GmbH - Wendenstraße 429
D-20537 Hamburg - info@angelreisen.de
Telefon +49 (0) 40 736 05 70 - Fax +49 (0) 40 732 97 37
www.angelreisen.de



Fotos: Norbert Novak, Bernhard Niedermair



| 06

TIPPS&TRICKS

Baitband, Spike & Co.

Seit einigen Jahren in aller Munde und an fast jedem Fischgewässer populär: Das Method-Feedern. Klaus Kirschner erklärt die Grundlagen für Einsteiger.

Foto: shutterstock/OlegDoroshin

IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber, Hersteller:

Verband Österreichischer Arbeiter-Fischerei-Vereine,
Lenaugasse 14, 1080 Wien; Tel.: 01/403 21 76,
www.fischundwasser.at, office@fischundwasser.at
ZVR: 300945078

Verlag, Herstellungsort, Redaktion: Lenaugasse 14, 1080 Wien

Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Günther Kräuter

Chefredakteur: Martin Genser (redaktion@fischundwasser.at)

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Sabine Hornacek, Mag. Klaus Kirschner, Bernhard Niedermair,
DI Norbert Novak

Layout: Stefan Clapczynski **Koordination:** Martin Genser

Anzeigen: Walter Beer, Tel. 0 664/432 66 70,

beer@fischundwasser.at **Gültige Anzeigenpreisliste:** 01/2018

Druck: Print Alliance HAV Produktions GmbH,
Druckhausstraße 1, 2540 Bad Vöslau

Erscheinungsart: 6 x jährlich **Einzelpreis:** 5,- Euro

Abo-Service: 01/403 21 76 oder redaktion@fischundwasser.at

Jahresabonnement f. Österreich inkl. Postversand: 35,- Euro

Für unverlangt eingesandtes Manuskript-, Daten- und Bildmaterial wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Recht auf Veröffentlichung von Beiträgen. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Bezüglich des Heftinhaltes gilt bei allen personenbezogenen Bezeichnungen die gewählte Form der Ausführung des Art. 7 B-VG auf Frauen und Männer in gleicher Weise. Expertenberichte stellen nicht notwendigerweise den Standpunkt des VÖAFV dar. In dieser Ausgabe verwendetes Bild- und Textmaterial wurde unter Einhaltung der Vorgaben der DSGVO erstellt. Die detaillierte Informationspflicht nach DSGVO Art. 13 des VÖAFV ist online unter: www.fischundwasser.at/impressum-agbs abrufbar.

03 Editorial

06 COVERSTORY

12 Nono & Sabee on Tour

Diesmal ist unser Redaktions-Duo in Wien am „Unteren Mühlwasser Stadlau“ unterwegs.

17 Unsere Vereine

Infos und Termine für interessierte Vereinsmitglieder

40 Fischer-Fitness

Neben Berg- und Radtouren ist auch die Fischerei am und im Fluss eine höchst fordernde Outdoor-Aktivität, auf die man sich konditionell vorbereiten sollte.

46 Kleinanzeigen



Fisch Ahoi

Dein **Schummelzettel** für die nächste Saison.



- **Donau, Seen & Bäche:** So entwickeln sich Fische und Gewässer
- Die **Trends der Geräteindustrie** und woher sie kommen
- **Neuigkeiten aus den Vereinen** von Vorarlberg bis Wien
- **Gastkommentare, Termine, Team-News, Jugend** u. v. m.

Der Fischer Trend Report 2020 ist das Jahrbuch über Österreichs Fischerei. Er spannt den Bogen über Ökologie, Industrie, Vereine, Fischereipolitik und erklärt Trends im Großen. Ob Raubfisch, Friedfisch oder Salmoniden – der Fischer Trend Report adressiert Angler aller Disziplinen.

Preis: 9 €

www.fischahoi.at/shop

Method-Feedern – Über Baitband, Spike & Co

Seit einigen Jahren in aller Munde und an fast jedem Fischgewässer populär: Method-Feedern. Die viel beworbene Lösung für alle Grundfischer verspricht mit wenig Aufwand gute Erfolge. **Klaus Kirschner** erklärt die Grundlagen für Einsteiger.

Jeder hat sie bereits gefischt oder kennt sie aus dem täglichen Anglerleben: die Futterspirale oder umgangssprachlich auch „Futterwurze“. Eine Grundfischmethode – z.B. mit einer Karpfen- oder Allroundrute fischbar –, deren Vorteil seit Jahrzehnten auf der Hand liegt: Köder und Futter liegen nah beisammen. Grundfutter wird um eine Futterspirale oder in einen Futterkorb gedrückt, unterhalb wird an einem Karabiner ein Vorfach montiert auf dem Haken und Köder präsentiert werden – fertig! Futterwurzenfischen ist simpel, tausendfach erprobt, fängig. Und Opa hat's auch schon so gemacht.

Diese Art zu angeln wurde nun vor einigen Jahren „modernisiert“, um das Feederfischen (also das Fischen mit einer Feederrute, welche im Gegensatz zu einer Karpfenrute meist annähernd parallel zur Uferkante aufgestellt wird, und deren biegsame Spitze den Biss eines Fisches anzeigt) noch fängiger zu machen. Wie die meisten Neuerungen im Angelbereich kommt auch diese Technik des Fischens aus England: „Method-Feedern“.

Im Grunde genommen ist dieses System nicht schwer umzusetzen, und vor allem in den Wesenszügen sehr ähnlich der bekannten Futterspirale: Auf einer ovalen oder blattähnlichen Bodenplatte mit Grammaturen ab 15 g und mit einem Längsdurchmesser von

Konzentration auf die Spitze

Um Bisse gut erkennen zu können, sind Feederruten mit äußerst sensiblen Rutenspitzen ausgestattet, die auch ausgetauscht werden können.



Fertig zum Auswerfen

Welcher Köder dann inmitten des Futters unverdächtig „eingestreut“ wird, ist (vor allem für die Fische) Geschmackssache. In diesem Fall lockt der Angler mit Maden.

etwa vier bis acht Zentimetern ist eine Art Kunststoffgerippe angebracht, das den Teig festhalten soll und den Futterkorb ersetzt. Auf diesen korbartigen Aufbau wird der Futterteig aus einer an die Form des Blattes angepassten eigenen „Mulde“ (engl. „mould“) gepresst. In dieser Mulde wird der Köder vor dem Anpressen des Teigs abgelegt, um ihn danach als kompaktes Futter-Köder-Paket auszuwerfen und direkt am Gewässergrund im Futter präsentieren zu können.

Funktionsweise. Der am Haken befestigte Köder wird in die Mulde gelegt; die Mulde wird mit beliebigem Futterteig befüllt. Der Method-„Futterkorb“ wird von oben in die Mulde fest eingedrückt und angepresst. Je nach Produktmarke des gewählten „Method-Systems“ wird zur Entnahme des kompakten „Method-Futterballens“ inklusive Köder entweder das Innere der Mulde durch leichtes Pressen an der Rückwand nach außen gedrückt, oder (bei Mulden aus Weichgummi) die Mulde entsprechend „bewegt“. Das zum Auswerfen nun fertige Method-Paket erinnert optisch an ein halbiertes Ei in einer kompakten, kuchenartigen Form und ist wurfbereit (Abb. 1 bis 3). Zu feuchter Teig wird in der Mulde kleben bleiben, zu trockener Teig beim Auswerfen zerbröseln. Je tiefer das Gewässer und je weiter die

Würfe, desto kompakter bzw. feuchter sollte die Futtermischung sein. Erst dadurch ist gewährleistet, dass der Köder auch am Gewässergrund direkt in einem Futterteppich zum Liegen kommt.

Der Vorteil von Method gegenüber der Futterspirale liegt vor allem darin, dass der Köder direkt im und nicht neben dem Futter angeboten werden kann, punktgenau gefüttert wird und daher nur wenig Futter nötig ist. Außerdem verheddert sich der Köder beim Auswerfen (da er im Wurf bereits im Futter des „Method-Korbes“ gebunden ist) nicht mit Hauptschnur oder gar in der Futterspirale. Auch

wird durch die kompakte Einheit von Futter und Köder ein allfälliger Verlust des Köders bereits im Wurf nahezu ausgeschlossen.

Es gibt vom Prinzip her zwei Method-Feeder-Alternativen:

Durchlauf. Wie auch bei der Futterspirale kann Method-Feeder wie die Futterspirale als Durchlaufsystem gefischt werden, was bedeutet, das Method-Blatt ist mittig durchbohrt und die Hauptschnur führt „inline“ hindurch. Direkt dahinter ans Ende der Hauptschnur wird (mit vorgeschaltetem Schutzstopper) ein Karabiner befestigt, an dem Vorfach mit Haken



Kompakt oder weich?
Spike (l.), Microstop (m.) und Baitband (r.) eignen sich unterschiedlich je nach Festigkeit und Größe des Köders.

befestigt werden. Der Feederkorb ist somit als Durchlauf an der Hauptschnur frei bewegbar. Der Fisch zieht beim Anbiss an der Hauptschnur, was der Angler durch das Biegen der Feederspitze bemerkt. Diese Art des Method-Fischens eignet sich auch gut für herkömmliche Ködermontagen direkt am Haken z. B. mit Maden oder Maiskorn. Durch einen flotten Anhieb des Anglers wird der Fisch im Optimalfall gehakt.

Selbsthaken. Bei der anderen Alternative wird an das Ende der Hauptschnur ein starker Karabiner gebunden. Das Method-Blatt, das für diese Art des Fischens zusätzlich einen Befestigungstiehl mit Öse vorsieht, wird mit dieser Öse am Karabiner am Ende der Hauptschnur befestigt. Mitten in diesem Method-Blatt verläuft ein Kanal, in dem ein elastischer (dicker) Gummi befestigt ist, wie ihn Steckrutenfischer verwenden, an dessen Ende ein Vorfach mit Haken und Köder präsentiert werden. Das Ziel dieser Angelart ist, dass der Fisch wie bei einer Selbsthakmontage durch das Gewicht des Method-Korbes gehakt wird. Der elastische Gummi soll – da die Vorfachlänge meist eher kurz (zwischen 10 und 20 cm) gewählt wird und somit nur wenig Dehnung der monofilen Schnur möglich ist – verhindern, dass die Schläge des Fisches zu einem Abreißen des Vorfachs führen. Der elastische Gummi wirkt somit als Puffer. Diese Art des Method-Feederns wird als „elasticated Method“ bezeichnet und basiert wie erwähnt auf dem Prinzip des Selbsthakens. Dasselbe Prinzip ist auch ohne Gummiband erhältlich, sodass das Vorfach einfach am Method-Feederkorb direkt befestigt wird. Ein Anhieb des Anglers ist im Optimalfall bei diesen beiden Selbsthakmethoden nicht nötig, die Rutenspitze biegt sich meist recht brachial durch. Die Selbsthakmethode setzt grundsätzlich voraus, dass die Hakenspitze freiliegt.

Die diesbezüglichen Köderpräsentationsmethoden werden im Folgenden kurz vorgestellt, wobei die meisten dieser Möglichkeiten bereits als fertig gebundene Haken im Geschäft gekauft werden können. Beim Selbstbinden dieser Montagen ist stets zu berücksichtigen, dass das Vorfach nicht mit dem Haken sondern eben einer Verlängerung – dem Haar endet. Am Haar montiert, bestehen dann fol-

„Durchlauf“ oder „Elasticated“

Je nach Vorliebe des Anglers kann der Fisch ein wenig Schnur abziehen oder hakt sich selbst (Bild rechts).



Method-Feeder in 4 Schritten

1. Der bereits montierte Köder wird in die Mulde gelegt.
2. Die Mulde mit darin abgelegtem Köder wird mit Futterteig gefüllt
3. Method-Feederkorb wird in die gefüllte Mulde gepresst
4. Das zum Auswerfen fertige Method-Feeder-Futternpaket. Der Köder liegt dann mitten im Futterballen.

Fotos: Klaus Kirschner (5)

Erfolgreich

Autor Klaus Kirscher fischt mit Method-Feeder vor allem gerne auf Karpfen. Method Feeder eignet sich auch hervorragend für viele Weißfischarten wie z. B. Barben oder Brachsen

gende, gängige Köderpräsentationsarten:

Baitband. Ein Gummiring (Durchmesser wählbar zwischen ca. drei und zehn Millimeter) wird am Haar (oder auch direkt am Haken, indem zuvor Haken und Köder durchgeschoben werden) befestigt. Durch einen „Spreitzer“ wird das Band auseinandergedehnt, der Köder kann in das Gummiband eingelegt und danach der Spreitzer entfernt werden. Das Gummiband hält den Köder.

Anwendung: eher härtere Köder, meist in Form eines Pellets, also eines „Minifasses“; auch z.B. für festere Maiskörner geeignet.

Microstop (Push-Stop). Ein dünner Plastikstab mit einem Durchmesser, meist weniger als ein Millimeter und einer Länge bis etwa vier Millimeter, der mittig durch die schmale Seite zum Durchfädeln des Haars durchbohrt ist, wird durch dieses Loch am Haar befestigt. Dazu sind gute Augen und Geduld nötig. Eine Seite des Micro-Stops ist angespitzt, die andere Seite hat eine Einbuchtung. Der Microstop wird mit einer Art Ködernadel in der Einbuchtung aufgespießt und durch den Köder vollständig durchgestoßen. Auf der anderen Seite des Köders wird die Ködernadel zurückgezogen und der Microstop quergestellt, sodass er nun wie ein Anker auf der anderen Seite des Köders diesen am Haar hält.

Anwendung: mittelharte und weichere Köder aus nicht allzu brüchiger Konsistenz, Form nicht relevant. Härtere Köder können mit einem Drill vorgebohrt werden, um das Durchstoßen zu ermöglichen.

Spikes. Mini-Metallspieße bis etwa 1 cm Länge mit Widerhaken werden ans Haar gebunden. Auch hier bedarf es ein wenig Geschick. Die Ködermontage ist besonders einfach, da der „Spike“ nur mit dem Finger in den Köder getrieben wird, sodass der Widerhaken im Köder greift.



Fotos: Klaus Kirschner (2)

Anwendung: harte und mittelharte Köder. Bei weichen und fettigen Ködern kann der Widerhaken mitunter schlecht greifen.

Maggotclip. Eine Art Spange mit spitzem Ende des Öffnungsmechanismus wird am Haar befestigt. Die Spange wird geöffnet, Maden werden auf dieses spitze Ende (ähnlich einem Sporn) des Öffnungsmechanismus geschoben und die Spange wird wieder geschlossen. Es empfiehlt sich ein zusätzliches Anspitzen des Sporns, auf den die Maden aufgeschoben werden. Anwendung: Maden, Mistwürmer

Futterspirale. Eine kleine eher bauchige Drahtspirale (erhältlich von unter 1 bis ca 3 cm Länge) wird ans Haar gebunden. Dieser Köder muss nicht in die Mulde gelegt werden sondern kann auch außerhalb der Futtermulde belassen werden, um ein Verbinden des Ködersteiges mit dem Grundfutter zu vermeiden. Anwendung: jede Art von Teig.

Möglichkeiten für Haarmethoden ohne besondere Binde-Vorbereitung: Da sich generell die Haarmethode immer größerer Beliebtheit erfreut, gibt es auch Anbieter (z.B. Stonfo), die einige der angeführten Präsentationsmethoden an („haarlose“) fertig gebundenen Haken nachträglich ermöglichen, was

auch der „Method-Feeder“ nützlich ist. Das jeweilige Köderpräsentationsprodukt (also konkret Haar mit Stopper, Baitband, Spike und Spirale) ist an einer Gummilasche mit winzigem Loch befestigt, welche von der Hakenspitze aus durch das Loch auf den Haken(schenkel) geschoben wird. Nachteilig an dieser Art der Beköderung ist, dass diese Gummilaschen nur aufgeschoben werden und somit nicht fix mit dem Haken verbunden sind und entsprechend verrutschen bzw. sogar abfallen können.

Dass sich diese Art der Fischerei großer Beliebtheit erfreut zeigt sich daran, dass bereits nahezu sämtliche Angelgerätehersteller von „Endtackle“ (Balzer, Preston, Korum, Drennan, Matrix, Pelzer, Guru, etc) mit der Produktion dieser Kleinteile befassten, und diese auch mit unterschiedlichsten Variationen – für andere Arten von Lockfutter wie z.B. Micropellets oder in noch gefinkelteren Köderpräsentationsideen oder auch Formen – weiterentwickeln. Beim Kauf ist es meist so, dass die nur die Produkte der jeweiligen Anbietermarke (Form des „Feederkorbes“ und der „Mulde“) zusammenpassen. Man sollte also immer Mulde und Blatt bzw. Feederkorb kompatibel einkaufen. Wenn man dies zusätzlich beachtet, wird man mit Sicherheit beim „Method-Feedern“ gute Erfolge erzielen. 

Mitten aus dem Futter
Eine wunderschöne Brachse,
gefangen mittels Method-Flat und
„elasticated“ Gummi.



Stadtwildnis

Das VÖAFV-Revier „Unteres Mühlwasser Stadlau“ liegt unweit einer U-Bahnstation und hat trotzdem ganz gehörigen Wildnischarakter



Das schönste Wasser von Stadlau



Mitten im 22. Wiener Gemeindebezirk liegt das VÖAFV-Revier „Unteres Mühlwasser Stadlau“. Selbst mit Öffis gut erreichbar – dabei erstaunlich naturbelassen und wild.

Norbert „Nono“ Novak und **Sabine „Sabee“ Hornacek** statteten dem bemerkenswerten Stadtgewässer einen Besuch ab.

Das wohlbekannten Lied „Die Blume aus dem Gemeindebau“ von Wolfgang Ambros im Ohr ging es an einem stürmischen Februartag ans „Untere Mühlwasser Stadlau“. Ohne zu übertreiben – dieser ehemalige Nebenarm der Donau verdient in der Tat das im Titel dieses Artikels zitierte Prädikat. Eingebettet in lockere Kleingarten-Siedlungsgebiete liegt das Untere Mühlwasser, dass durch Straßenquerungen in drei Abschnitte gegliedert ist. Der Revieranfang liegt bei der Stadlauer Ostbahnbrücke. Dieser Teil wird auch „Bauerngarten“ genannt. Erzählungen zufolge war dort früher eine Eisfabrik angesiedelt. Aber nicht etwa, um Speiseeis zu produzieren. Sondern im Winter wurde Natureis herausgeschnitten und als Vorstufe zu elektrischen Eiskästen in Form von Kühlblöcken in den Handel gebracht. Diese Zunft wäre bei unseren heutigen milden Wintern wahrscheinlich eher arbeitslos.

Stranddomizil. Entsprechend mild war nämlich auch der Februartag, an dem wir zu einer Testbefischung ans Untere Mühlwasser ausrückten. Und war an den mittleren Abschnitt, der kurzerhand „Strandbad“ genannt wird, da am nordwestlichen Spitz das bereits seit 1911 in Betrieb befindliche Strandbad Stadlau situiert ist. Das Freibad hat besonders lange Öffnungszeiten und wird kulinarisch vom Restaurant „Stranddomizil“ begleitet. Dank eines durchgehenden Uferwegerls ist der gesamte Gewässerverlauf gut zugänglich. Immer wieder finden sich attraktive, im Schilf versteckte Angelplät-

ze. Um diese Jahreszeit selbstverständlich null Problem, ein freies Fischerplatzlerl zu finden. Im Sommer kann sich das Aufspüren eines ruhigen Eckerls etwas schwieriger gestalten, da auch Badegäste Erfrischung im kühlen Nass suchen. Gute Kommunikation mit den unterschiedlichen Nutzern eines Gewässers ist wie immer die halbe Miete.

Nachtfischen. Eine gute Kommunikation hatten wir auch auf Anhieb mit den ebenfalls am Wasser aktiven Fischern Ricardo und Gitano. Zwei Bur-schen mit kultigen Puma-Hosen, stylischen Kapperln und lässigen Sonnenbrillen. Sie kennen das Wasser wie ihre Microloft-Westentasche. „Ich fische seit 16 Jahren am Mühlwasser und schätze dieses Gewässer als echtes Kleinod mitten in der Donaustadt“,

meint Ricardo, der übrigens nur angeln geht, wenn er entspannt ist. Sein Kumpel Gitano präzisiert: „Das Mühlwasser ist ein Revier für Menschen, die gerne Matchangeln und sich auch über kleinere Fische freuen.“ Ein bisserl untertrieben hat er dabei schon, denn im Vorjahr fing er beim viermal im Jahr erlaubten Nachtfischen einen Spiegelskarpfen mit 14 Kilogramm. „Auf's Nachtfischen freuen wir uns echt wie Kinder im Zuckerlgeschäft“, berichtet Ricardo mit einem Lächeln, und fügt hinzu: „Das Wetter war zwar meistens bescheiden an diesen Terminen, aber trotzdem ist das für uns ein ganz besonderes Erlebnis.“

Willkommenskarpfen

Ricardo (m.) fischt seit 16 Jahren an diesem Revier und hat den Zug zum Fisch



Foto: Norbert Novak



Kaltes Wasser – heißer Tee

Behutsam setzt Ricardo (l.) den makellosen Fisch wieder in sein Element zurück. Kalte Hände sind bei diesen äußerst niedrigen Wassertemperaturen eine logische Folge. Ein heißer Yogi-Tee (u.) mit einem Schuss Rum und einem Ingwer-Stück bringt wieder die nötige innere Wärme für Anglerherz und -seele.



Fotos: Sabine Hornacek, Norbert Novak

Online! Nach dem sehr kollegialen Begrüßungs-Talk beziehen wir Stellung am benachbarten Angelplatz. Noch mitten beim Aufbauen hören wir Ricardo rufen: „Online!“. Eine WiFi-Verbindung kann er damit nicht gemeint haben. Nein, er hat bereits einen Fisch an der Angel. Gekonnt landet er den Schuppler im seichten Uferbereich und setzt ihn nach einer kurzen Fotosession wieder behutsam zurück. Der Druck ist nun weg und ein Fischfoto im Kasten. Selbst im Februar ist es also möglich, hier nach wenigen Angelminuten

einen *Cyprinus carpio* zu einem kurzen Landgang zu überzeugen.

Mühlwasser-Maskottchen. Der dritte Abschnitt des Reviers – der bis ans Revierende bei der Kapellenwegbrücke (Binsenweg) reicht – wird von Ortskundigen „Kleewein“ genannt. Angeblich benannt nach einer urigen Greislerin namens Kleewein, die einen Kiosk nahe des Mühlwassers betrieben haben soll. Bemerkenswert ist auch das Maskottchen des Mühlwassers. Ein Albino-Tolstolob mit weißgelblicher

Färbung und beachtlicher Größe. Ricardo erläutert: „Ein Stand-Up-Paddler hat den Tolsti letzten Sommer gesichtet und gemeint, er sei exakt halb so groß wie sein Drei-Meter-Brett.“ Keine Angst, der Tolstolob ist reiner Vegetarier und gemüthlicher Filtrierer. Übrigens wurde in der letzten Saison auch ein Rekordfisch unter den „normalen“ Karpfen gefangen. Er brachte 24 Kilo auf die Waage. „Das Mühlwasser beherbergt echt dicke Rippen, aber die kleinen Karpfen sind halt meistens schneller beim Anbiss“, schmunzelt Gitano und berichtet ferner noch von Hechtfängen im Mühlwasser bis zu einem knappen Meter.

Stadlauer Schuppler. Die Dämmerung bricht so langsam über das idyllische Gewässer herein und die Straßenbeleuchtungen springen an. Man ist halt doch in der Stadt und auch doch wieder nicht. Zahlreiche Wasservögel paddeln entspannt beim Angelplatz vorbei. Scheue Wanderratten rascheln im Schilf und suchen nach verwaisten Maiskörnern. Sabines analoger Bissanzeiger wird plötzlich etwas nervös und fängt zu tanzen an. Irgendwas spielt sich mit dem Köder herum. Endlich der ersehnte Heber. Ein vielleicht etwas zu verhaltener Anhieb. Leider ins Leere. Die linke Rute ist mit einer Waggler-Pose bestückt und circa zehn Meter vor der Schilfkante positioniert. Die rote Spitze des Schwimmers nur mehr mit Mühe erkennbar. Und nun ist der Schwimmer weg. Diesmal sitzt der Anhieb! Ein schöner Stadlauer Schuppenkarpfen wehrt sich am anderen Ende der Leine. Eine geglückte Landung, ein paar Fotos mit



Spiegelreflex

Das Mühlwasser war vor der großen Donauregulierung Ende des 19. Jahrhunderts ein durchflossener Seitenarm der Donau

Dämmerungsdrill

Im letzten „Büchsenlicht“ fand ein Fisch Gefallen an den drei Maiskörnern und der Schwimmer verschwand in den dunklen Fluten. Der Drill erfordert durchaus etwas Geschick, da der Karpfen versucht, seitlich ins Schilf zu flüchten.



Foto: Sabine Homacek

Blitzlichtgewitter und schon schwimmt der Fisch wieder in seinem Element. Zeit zum Zusammenpacken. Sabines Füße sind trotz Fußwärmer kalt wie Eisklötze. Auch meine Finger fühlen sich mittlerweile ziemlich klamm an.

Donaustadtfischen. Ricardo und Gitano haben sich mittlerweile auch schon verabschiedet und sind die Heimreise angetreten. Eigentlich ein unheimliches Glück, diese beiden außerordentlich hilfsbereiten, kollegialen und auch sehr ortskundigen Burschen am Wasser getroffen zu haben. Eine Wohltat, Angelkollegen zu erleben, die offen und ehrlich über ihre Erfolge und auch ihre Misserfolge am Wasser reden und ihre Erlebnisse auch mit anderen teilen. Stadtfischen kann schon was. Kurze Anfahrtswege, gute Infrastruktur, eine gewachsene Szene und eine realistische Chance auf einen guten Fisch. „Komm lass dich pflücken, du Wasser aus Stadlau!“



Winterfreude

Bei einem Abstecher einen Tag später konnte auch Sabee freudenstrahlend einen winterlichen Fang aus dem Unteren Mühlwasser vermelden.



Foto: Gitano Entner

Unteres Mühlwasser Stadlau

Revierbeschreibung: Das Untere ist wie alle Mühlwässer ein Naturjuwel mitten in der Großstadt. Hier kann man ungestört fischen, die Natur beobachten und die Seele baumeln lassen. Das Revier ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder mit dem Pkw leicht erreichbar. Limitierte Lizenzzahl.

Vorkommende Fischarten: Karpfen, Hecht, Wels, Zander, Barsch, Schleie, Brachse, Laube, Rotaue, Rotfeder.

Betreuender Verein: FV Donaustadt

Kontakt

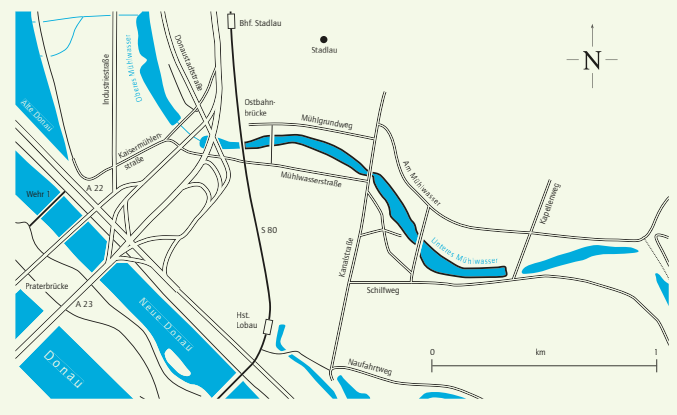
Tel.: 0 676/462 46 06 (wochentags ab 16 Uhr)

E-Mail: office@fv-donaustadt.at

Web: <https://fv-donaustadt.at>

Preise Jahreslizenz

Erwachsene: 171 Euro, Jugendliche: 86 Euro



Vereine EXTRA

Ausgabe 2/2020
www.fischundwasser.at



Foto: TV Ghartwaldsee

Gemeinsam am Ghartwaldsee
Kaum hat das neue Jahr begonnen, wird bereits fleißig erneuert.

Nimm Platz, es geht los!



Foto: Saisonstart an einem Donau-Altarm, Foto: Sabine Homacek

AUS DEN VEREINEN

LANDESORGANISATION WIEN

Am 14. Jänner 2020 fand eine außerordentliche Generalversammlung der Landesorganisation Wien aufgrund der Beschlussfassung der neuen Statuten statt. Von 44 geladenen Delegierten waren 39 anwesend. Nachdem die Beschlussfähigkeit gegeben war, wurden die Statuten einstimmig angenommen. Der Vorstand der LO-Wien dankt allen Anwesenden für ihr zahlreiches Erscheinen und den einstimmigen Beschluss.

ALBERN

www.fischereiverein-albern.at

Vorstandssitzungen

Jeweils dienstags, 31. März und 28. April, um 18 Uhr im Vereinslokal Gasthaus „Zur Bast“, 1110 Wien, Haidestraße 22.

Revierreinigungen

Albern NÖ.: Sa., 04. April, 8 Uhr
Badener Teich: Sa., 04. April, 8 bis 18 Uhr
Blaues Wasser: Sa., 18. April, 8 Uhr
Während der Reinigung ist das Angeln verboten!

Veranstaltungen Badener Teich

Anfischen: Sa. 18. April, 9 bis 12 und 13 bis 16 Uhr
Jugendangeln: Sa., 02. Mai, von 9 bis 16 Uhr
Anmeldung bei Eduard Fleck, Tel. 0 699/194 14 607
E-Mail: eduardfleck@yahoo.com
Ablegung der Prüfung für die amtl. Fischerkarte NÖ am Samstag, dem 09. Mai 2020, Beginn 9 Uhr
Anmeldung bis spätestens 21. März (Vorlaufzeit!) bei Helmut Ritschel unter Tel.: 0 681/103 02 897 oder per E-Mail: ritschel.helmut@gmx.at

Allgemeines

Die Angelplätze sind in sauberen Zustand zu halten. Wir machen darauf aufmerksam, dass das Grillen und Hantieren mit offenem Feuer verboten ist. Wirtschaftsführen müssen vorher angemeldet werden und dürfen nur im Beisein des Hüttenbesitzers durchgeführt werden. Der Schranken muss immer nach der Ein- und Ausfahrt geschlossen werden. Die Zufahrtsgenehmigung ist sichtbar im Kfz anzubringen, und es darf nur mit dem gemeldeten Kennzeichen zugefahren werden. Bei Nichteinhaltung ist mit dem Ent-

zug der Fahrgenehmigung zu rechnen. Eine Änderung des Kfz-Kennzeichens ist an die Obfrau zu melden.

Kontakt

Für Auskünfte stehen wir Euch bei unseren Sitzungen gerne zur Verfügung.
Obfrau Christine Hauth, Tel.: 0 699/817 81 153
Obmann der Fischereikontrolle, Eduard Fleck, Tel.: 0 699/194 14 607.
Adressenänderungen bitte an Obfrau Christine Hauth, oder im Verbandssekretariat melden.

AMSTETTEN

fischereiverein-amstetten.jimdo.com

Termine Lizenzausgaben 2020

27. März 2020 von 9 Uhr bis 11 Uhr im Gasthaus Kraus, Allersdorferplatz, 3300 Amstetten.
27. März 2020 von 19.30 bis 20 Uhr im Vereinshaus Mitterburg. Danach nur mehr nach telefonischer Vereinbarung mit Heinz Mauerhart, Tel.: 0 677/616 19 020 oder Johann Danhofer, Tel.: 0 664/514 99 91.

Revierreinigungen 2020

Hößgang Ausstand und Mitterburger Teich: 14.03.2020 und 03.10.2020
Neumarkter See 1 und 2: 21.03. und 10.10.2020

Termin Kommunikations fischen 2020

Am 23. Mai 2020 veranstalten wir wieder unser Kommunikationsfischen im Revier Mitterburg. Platzauslosung ist um 6 Uhr, Fischen von 7 bis 12 Uhr, nach der Mittagspause von 13 bis 17 Uhr. Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.

Termin Jugendfischen 2020

Am 18. Juli 2020 veranstalten wir wieder unser Jugendfischen im Revier Mitterburg. Gefischt wird von 9 Uhr bis ? Für die Kinder/Jugendlichen bis zum 18. Geburtstag ist alles gratis. Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.

Abhakmatte

Die Abhakmatte und der Kescher sind vor Beginn der Fischerei am Angelplatz einsatzbereit herzurichten. Im Kofferraum des Autos nützen beide Utensilien nichts. Sollte das nicht so sein, dann gibt es beim ersten Mal eine Verwarnung und führt beim zweiten Mal ohne Ausnahme zum Lizenzentzug. Aus gegebenem Anlass informieren wir

noch: Wenn die Abhakmatte während dem Angeln nach einer Kontrolle wieder eingepackt wird, führt dies OHNE Verwarnung zum sofortigen Lizenzentzug!

Jahreshauptversammlung

Am 05.01.2020 fand vor der ersten Lizenzausgabe die Jahreshauptversammlung statt. Obmann Wolfgang Weninger begrüßte sämtliche Mitglieder. Danach berichtete der Obmann über die Tätigkeiten aus dem Jahr 2019 und die Pläne für das folgende Jahr. Das Hauptaugenmerk wird auf die geplante Vergrößerung des Mitterburger Teiches gerichtet. Kassier Helmut Novak berichtete über den Kassastand, danach wurde er auf Antrag der Kassaprüfung und den anwesenden Mitgliedern einstimmig entlastet. Nach Berichten des Kontrollobmanns und der Gewässerwarte folgten Ergänzungswahlen zweier Kollegen.

Kontrolle

Wir bitten euch, die Revierordnungen genau zu lesen und auch zu befolgen. Unsere Kontrollorgane kennen bei groben Verstößen, wie Fischdiebstahl, Tierquälerei, Nichteinhaltung der Schonzeiten oder der Brittelmaße und Höchstmaße kein Pardon. Wenn eure Papiere ordnungsgemäß ausgefüllt sind, und ihr die Regeln einhaltet, steht einem erholsamen und fischreichen Jahr an unseren Gewässern nichts im Weg. Karpfen ab 65 cm sind in allen Revieren schonend zurückzusetzen. Weiteres ist die Abhakmatte in sämtlichen Revieren während der Ausübung der Fischerei immer am Angelplatz ausgepackt und einsatzbereit zu halten. Gehälterte Fische im Setzkescher gelten als angeeignet. Der Austausch gehälterter Fische ist verboten. Diese sind unverzüglich in die Fangstatistik einzutragen. Alle Fische die das jeweilige Entnahmelimit überschreiten, sind schonend zurückzusetzen. Abhakmatte und geeigneter Kescher (auch für größere Fische) sind Pflicht und vor dem Angeln einsatzbereit am Angelplatz bereit zu stellen. Lebendtransport ist strengstens verboten.

Achtung, Raubfischschonzeit!

Nach dem Herbstbesatz (Raubfische) ist das Fischen auf die Raubfische in den Teichen für zwei Wochen untersagt. Es wird am Tag des Besatzes in den Schaukästen und auf der Homepage bekannt gegeben (nicht früher möglich). Aber der pflichtbewusste Angler weiß ja, wo die wichtigen

Infos zu finden sind. „Nicht gewusst“ zählt dann nicht.

Jeglicher Müll ist ausnahmslos und unverzüglich wegzuräumen und mitzunehmen. Auch beim Nachtfischen ist darauf zu achten, dass der tadellose Gesamteindruck der Natur nicht durch umherstehende Plastiksäcke oder ähnliches gestört wird. Es macht kein gutes Bild bei eventuellen Spaziergängern und/oder Radfahrern, wenn überall irgendwelche Sachen, die nichts mit dem Angeln zu tun haben, herumstehen oder liegen.

Wenn wir dieses Jahr wieder übermäßig Müll finden, nimmt der Verursacher (sofern nicht eruierbar) in Kauf, dass auch den anderen Mitgliedern, die sich an die Regeln halten, das Nachtfischen untersagt wird. Auch diesbezüglich sollte man immer wieder einen Blick auf den Schaukasten und/oder die Homepage werfen.

Revier Donau-Freyenstein mit Hößgang

Die maximale Entnahmemenge gilt für Teich und Donau, ebenso die Höchstmaße für die angegebenen Fischarten.

DONAUKANAL

Rückblick auf die Generalversammlung

Obfrau Janisch begrüßt die anwesenden Vereinsmitglieder, Verbandsvertreter Johann Schmidt und eröffnet die Sitzung mit einer Gedenkminute für alle im abgelaufenen Jahr verstorbenen Vereinsmitglieder und namentlich für Kollegen Peter Loske. Rückblickend berichtet die Obfrau über das Vereinsgeschehen im abgelaufenen Jahr. Das Jugendfischen war eine tolle Veranstaltung, wie auch seitens der Eltern lobend hervorgehoben wurde. Großer Dank galt den vielen Betreuern, ohne die es nicht möglich wäre, diese Veranstaltung abzuhalten. Das Jugendfischen wird auch 2020 wieder im Juni stattfinden. Bei den durchgeführten Besatzmaßnahmen in diesem Jahr konnte der gewünschte Fischbesatz in gewohnt, guter Qualität, eingebracht werden. Ein Dankeschön an Frau Hofmarcher und den Kollegen vom Wirtschaftsreferat. Auch in diesem Jahr waren wieder einige Arbeitseinsätze erforderlich. Nach Sturmschäden wurden im Auftrag der MA 49 seitens einer Firma die betroffenen Bäume entfernt und abtransportiert. Viele unzählige Arbeitsstunden waren auch durch unsere Kollegen erforderlich, um den Eingangsbereich zur Vereinshütte und den Zaun wieder instand zu setzen. Am Do-

naukanal wurde bereits wie in den Medien angekündigt mit dem Bau eines Kältekraftwerks begonnen. Über die Dauer der Bauzeit liegen uns leider keine Information vor. Sowohl beim Revier Donaukanal als auch beim Mühlwasser Aspern wurden die Fischereiordnungen geändert. Bei wiederholtem Nichtbeachten seitens der Lizenznehmer muss mit dem Entzug der Lizenz gerechnet werden.

Anstelle des Kommunikationsfischens finden auch im Jahr 2020 wieder ein Sommer- und ein Oktoberfest statt. Termine werden bei der Frühjahrsreinigung bekannt gegeben. Die monatlichen Mitgliedersitzungen erfreuen sich großer Beliebtheit bei vielen Kollegen und sind für die Kommunikation mit dem Verein und den Zusammenhalt immens wichtig. Die Obfrau bedankt sich bei allen Funktionären der auslaufenden Periode für die hervorragende Zusammenarbeit im Vereinsvorstand.

Kassier Johann Winter bringt den Kassenbericht des Vereines. Die Vorsitzende der Kassenkontrolle stellt den Antrag auf Entlastung des Vereinskassiers und des Vereinsvorstandes. Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

Beide Gewässerwarte, Kollege Stehr vom Mühlwasser und Kollege Winter vom Donaukanal berichten, dass es keine Ausfälle beim heurigen Fischbesatz gab. Bei den Revierreinigungen im Frühjahr und Herbst wurden wie immer Mengen an Unrat von unseren Mitgliedern gesammelt und von der MA 48 kostenlos abtransportiert. Beide Kollegen schließen den Bericht mit einem Petri Heil und den besten Wünschen für 2020.

Kollege Schiel berichtet über die durchgeführten Kontrollen im abgelaufenen Jahr. Dank an alle Kontrollorgane für die geleistete Arbeit und die besten Wünsche zum Jahreswechsel. Gleichzeitig gibt Josef Schiel bekannt, seine Funktion sowohl als langjähriges Kontrollorgan als auch seine Tätigkeit als Kontrollobmann des Vereines zu beenden.

Obfrau Janisch bedankt sich mit einer ausführlichen Zusammenfassung seiner Verdienste und Funktionen seit seinem Beitritt zum VÖAFV im Jahre 1965.

Als besonderes Zeichen der Wertschätzung wurde unter tosenden Applaus und stehenden Ovationen zum ersten Mal in der Geschichte des Vereines eine Ehrenmitgliedschaft verliehen. Der langjährige Obmann und Weggefährte der letzten Jahrzehnte, KommR. Fritz Zabka, übernahm die ehrenvolle Aufgabe und überreichte an einen sichtlich gerührten „Joschi“ Schiel, die Urkunde der Ehrenmitgliedschaft.



FV Donaukanal: Überreichung der Urkunde durch KommR. Fritz Zabka an Ehrenmitglied Josef „Joschi“ Schiel.

Folgende anwesende Mitglieder wurden für langjährige Verbandszugehörigkeit geehrt:

25 Jahre: Christine Winter, Mehmedalija Gutic;

35 Jahre: Christian Martinek, Sylvester-Kurt Hofbauer.

Silbernes Verdienstabzeichen: Josef Kriz, Günther Papai, Johann Schmidl, Robert Steininger.

Goldenes Verdienstabzeichen: Erich Dufek, Fred Dye, Werner Moldaschl, Josef Vrzak.

Ehrennadel in Silber: Michael Ziegler

Ehrennadel in Gold: Franz Zeller

Kollege Johann Schmidt übermittelt die besten Wünsche des Vorstandes und bringt den Verbandsbericht vom abgelaufenen Jahr bzw. spricht über zukünftige Vorhaben. Alle Anwesenden bedankten sich nach dem Bericht mit kräftigem Applaus.

Die im Anschluss durchgeführte Neuwahl brachte folgendes Ergebnis:

Obfrau: Isabella Janisch

Obf:Stv: KR Fritz Zabka

Kassier: Johann Winter

Schriftführer: Michael Ziegler

Beisitzer: Stefan Gugacs, Werner Moldaschl, Josef Schiel, Rudolf Stehr, Christine Winter, Walter Ziegler;

Kassenkontrolle: Erich Dufek, Ingrid Stehr, Josef Kriz;

Da keine Anträge eingebracht wurden und es auch beim Punkt „Allfälliges“ keine Wortmeldungen gab, bedankt sich Obfrau Isabella Janisch für das entgegengebrachte Vertrauen sowie für die Mitarbeit der Funktionäre und wünscht allen Mit-

gliedern und Gönnern des Vereines sowie deren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest, ein Prosit Neujahr und Petri Heil für 2020.

Vorschau

„Tag des reinen Wassers“ am Samstag, dem 18. April 2020. Treffpunkte: 9 Uhr Mühlwasser Aspern: Vereinshütte.

Die Vereinsleitung leistet dank ihrer Hilfe einen großen Beitrag für eine reine Umwelt und saubere Gewässer und ersucht um rege Teilnahme der Lizenznehmer an dieser Aktion. Für einen Imbiss wird gesorgt.

Zur Information an alle Lizenznehmer: In der Zeit der Revierreinigung ist laut Fischereiordnung das Fischen verboten. Bei Nichteinhaltung ist mit Sanktionen zu rechnen.

Die nächsten Vereinsabende für Mitglieder und Interessenten finden wieder am 1. Mittwoch im Monat von 18 bis 19 Uhr direkt in der Vereinshütte am Mühlwasser Aspern/Untere Konradsiedlung statt. Während dieser Zeit ist der Verein auch unter der Tel. Nr. 0 664/97 18 798 zu erreichen. Sie haben auch die Möglichkeit, den Verein Donaukanal unter folgender E-Mail-Adresse zu kontaktieren: fv-donaukanal@chello.at

DONAUSTADT

www.fv-donaustadt.at

Lizenz einzahlung

Vielen Dank an alle Mitglieder, die ihre Jahreslizenz, oder auch nur den Mitgliedsbeitrag bei einer unserer Einzahlungen im Vereinslokal gelöst haben. Sehr freut es uns auch, dass wir wieder einige Neumitglieder begrüßen durften.

Wir weisen auch dieses Jahr darauf hin, die Revierordnungen genau durchzulesen, denn auch heuer gibt es wieder einige Änderungen. Besonders hervorheben möchten wir die generelle Abhakmattenpflicht beim Ansetzfischen. Was bei unseren Kontrollorganen jedoch an oberster Stelle steht, ist Tierquälerei und unrechtmäßige Entnahme von Fischen. Diese Vergehen ziehen neben dem Lizenzentzug auch eine Anzeige mit sich.

Wenn Ihr Fragen zur Kontrolle habt oder Probleme am Wasser auftreten sollten, könnt Ihr euch gerne an unseren Obmann, Gerhard Knürzinger oder an seinen Stellvertreter, Alfred Buchl, wenden.

Revierreinigung

Unsere Gewässerwarte laden Euch herzlich ein, an unseren Revierreinigungen teilzunehmen.

Wir freuen uns über jede helfende Hand, unsere Gewässer ein wenig schöner und die Angelplätze besser zugänglich zu machen. Am Teich Gerasdorf treffen wir uns am 04.04.2020 um 9 Uhr beim Container Das OMW und das UMW machen am 11.04.2020 ab 9 Uhr klar Schiff. Treffpunkt ist entweder beim Bootssteg am OMW oder in der Kleewein am UMW. Für Speis' und Trank wird natürlich gesorgt.

Achtung, am Revierreinigungstag ist das Fischen bis nach der Reinigung verboten!

Vereinsabende

Jeden 3. Dienstag im Monat um 19 Uhr im Vereinslokal, Pappelweg 3, 1220 Wien (ausgenommen Juli, August und November).

Somit finden die nächsten Vereinsabende an folgenden Dienstagen statt: 17.03., 21.04., 19.05. und 16.06.

Alle Informationen rund um den Verein kann man jetzt unserer Homepage www.fv-donaustadt.at entnehmen.

Ansprechpersonen

Obmann Gerhard Knürzinger,
Tel.: 0 676/462 46 06 (wochentags bitte erst ab 16 Uhr)

Obmann-Stv. Alfred Buchl,
Tel.: 0 676/356 68 40

Bei Fragen könnt Ihr Euch gerne an obenstehende Personen wenden. Oder sendet uns eine E-Mail an: office@fv-donaustadt.at (Achtung, neu!)

DREI-BIRKEN-TEICH

www.dreibirkenteich.at

Liebe Mitglieder,

das neue Jahr hat begonnen. Hier haben wir gleich ein paar Termine für euren Angelkalender:

Unsere 1. Vereinssitzung wird am 04. März 2020 um 19 Uhr im Restaurant Seinerzeit stattfinden.

Weitere Vereinssitzungen:

01.04.2020, 19 Uhr, am Dreibirkenteich

06.05.2020, 19 Uhr, am Dreibirkenteich

Weitere Termine folgen.

Jugendfischen 2020

23.05.2020, von 9 bis 15 Uhr,

20.06.2020, von 9 bis 15 Uhr,

26.09.2020, von 9 bis 15 Uhr,

Anmeldungen für unsere Jugendfischen bitte direkt an unseren Jugendbetreuer, Stefan Bogner, per E-Mail: stefan.bogner@oebb.at, oder unter Tel.: 0 664/61 73 751.



Diesen kapitalen Zander mit 84 cm konnte Elvis Kisereu im Revier Donaustadt II landen.

DÜRNKRUT

www.fischereiverein-duernkrut.at

Ein Frühjahrsbesatz

mit Karpfen wird im neu gebaggerten Eisenbahnerteich durchgeführt. Somit können wir wieder einen zusätzlichen Ausstand befischen.

Ertüchtigungsarbeiten

im Vereinsheim stehen an. Um die Benützung unseres Betongebäudes auch in der kalten Jahreszeit besser zu ermöglichen, haben wir beschlossen die Innenwände und den Boden mittels Trockenausbau auch zu dämmen.

Dadurch können sämtliche Veranstaltungen in einer gemütlichen Atmosphäre in den eigenen Wänden stattfinden. Diese Tätigkeiten sind im Frühjahr zu erledigen: Montage der Wandpaneele, Trockenestrich, Verlegen von PVC Belag, Ausmalen.

Wer von Euch unterstützt uns dabei mit der jeweiligen Erfahrung?

Termine

2. Mai: 8 bis 13 Uhr, 2. Revierreinigung, Info folgt

9. Mai: Jugendfischen Hufeisenteich

16. Mai: Ersatztermin Jugendfischen, Hufeisenteich

6. Juni: Kommunikationsfischen Hufeisenteich (nur für Vereinsmitglieder)

13. Juni: Ersatztermin Kommunikationsfischen Hufeisenteich

12. September: Herbstfest Vereinsheim

19. Dezember: Räucherfischverkauf Cafe Luna

Das Fischen am Hufeisenteich ist während den Veranstaltungen, ausgenommen für Teilnehmer nicht gestattet.

Zusätzlich ist der Hufeisenteich noch am 11. und 12. September wegen Jagdveranstaltungen gesperrt.

Anmeldungen für das Kommunikationsfischen werden ab sofort entgegengenommen. Wenn möglich bitte per E-Mail an: office@fischereiverein-duernkrut.at.

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen folgen per Mail, SMS und an den Anschlagtafeln.

FLORIDSDORF

www.fischen-floridsdorf.at

Vielen Dank

an alle Kolleginnen und Kollegen, die auch heuer den Mitgliedsbeitrag bzw. Lizenz bei uns im Vereinslokal in der Rußbergstraße gekauft haben. Das Spendengeld wird für den Raubfischbesatz verwendet.

Gewässerreinigung

Unsere Frühjahrs-Gewässerreinigung findet am Samstag, dem 18. April 2020, von 9 bis 12 Uhr statt. Treffpunkt ist wie immer um 9 Uhr bei der Floridsdorfer Brücke. Für „Speis“ und Trank“ im Anschluss ist natürlich gesorgt. Fischen ist während der Revierreinigung von 9 bis 12 Uhr verboten. Der Fischereiverein freut sich auf zahlreiche Teilnehmer.

Generalversammlung

Die Generalversammlung findet am Sonntag, dem 19. April, um 9 Uhr im Vereinslokal in der Russbergstraße 13/13 Lokal, 1210 Wien statt.

Tagesordnung: 1. Begrüßung und Eröffnung, 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit, 3. Totenehrung, 4. Wahl der Wahlkommission, 5. Berichte: Obmann, Kassier, Rechnungsprüfer, Fischereikontrolle, Ge-



Der Fang dieses 116 cm langen Hechtes gelang Slavisa Marinkovic vergangenen Herbst im Revier Floridsdorf.

wässerwart, 6. Verbandsbericht, 7. Neuwahl, 8. Anträge, 9. Ehrungen, 10. Allfälliges

Anträge müssen bis spätestens 5. April 2020 bei Obmann Johann Schmidt eingegangen sein. Anschrift: Fischereiverein Floridsdorf, Rußbergstraße 13/13 Lokal, 1210 Wien.

Teilnahmeberechtigt sind nur Mitglieder des Vereines Floridsdorf (bitte Mitgliedsbuch mitnehmen!) und geladene Gäste.

Kinder und Jugendfischen

Programm „Stippfischen für Anfänger und Grundfischen für Fortgeschrittene“:

Samstag, 11. April 2020 (Anmeldeschluss 7. April 2020)

Samstag, 11. Juli 2020 (Anmeldeschluss 7. Juli 2020)

Samstag, 15. August 2020 (Anmeldeschluss 11. August 2020)

Programm „Spinnfischen (Raubfischangeln)“:

Samstag, 5. September 2020 (Anmeldeschluss: 1. September 2020).

Dauer von 9 bis 14 Uhr (je nach Wetterlage) bei der Jedleseer Brücke. Treffpunkt ist um 8.45 Uhr bei der Jedleseer Brücke unterhalb der ehemaligen Schilfhütten. Die Veranstaltung ist kostenlos und Angelgeräte sowie Köder werden zur Verfügung gestellt. Für das Stippfischen und Grundfi-

schen wird empfohlen, eine Sitzgelegenheit sowie Kopfbedeckung und Sonnencreme mitzunehmen. Anmeldungen und Fragen an Paul Geiger unter: paulgeiger@live.de. Bei Schlechtwetter findet das Jugendfischen unter der Floridsdorfer Brücke statt.

FREUDENAU

www.freudenau.or.at

Termine 2020

07.03.2020, ab 8 Uhr: Einzahlung, Vereinshütte Winterhafen

28.03.2020, ab 8 Uhr: Einzahlung, Vereinshütte Winterhafen

25.04.2020, von 8 bis 12 Uhr:

Revierreinigung Freudenau

30.05.2020, von 9 bis 12 Uhr: Vorstandssitzung, Vereinshütte Winterhafen

27.06.2020, von 9 bis 12 Uhr: Vorstandssitzung, Vereinshütte Winterhafen

26.09.2020, von 9 bis 12 Uhr: Vorstandssitzung, Vereinshütte Winterhafen

31.10.2020, von 9 bis 12 Uhr: Vorstandssitzung, Vereinshütte Winterhafen

Eine Schlüssel- und Lizenzausgabe sowie eine Neumitgliedschaft sind bei jedem unserer Termine möglich. Bitte vergesst eure amtliche Fischerkarte nicht!

Bitte beachtet: Da die Vereinshütte nur an den oben genannten Terminen besetzt ist, finden auch die Schlüsselausgaben ausschließlich an diesen Terminen statt!

Freudenau rechtes Ufer

Das Schloss beim Schranken ist immer zu versperren. Bei Missachtung droht der Verlust der Einfahrtsgenehmigung. Achtung, keine Verschmutzungen im Winterhafen verursachen!

Ist der Treppelweg im Winterhafen frei, so muss auch vom Treppelweg aus gefischt werden.

Die neue Parkordnung ist unbedingt einzuhalten (Aushang in den Schaukästen).

Allgemein

Wir ersuchen alle Lizenznehmer, die Fischplätze sauber zu halten und mitgebrachte Abfälle wieder mitzunehmen.

Kommunikation

Bei Fragen betreffend Fischerei, Daublerei und Schlüsselvormerkungen etc. könnt ihr uns gerne unter einer der folgenden Telefonnummern erreichen: 0 664/30 20 252 oder 0 676/ 34 83 598

Obmann der Fischereikontrolle, Wolfgang Magedin, Tel. 0 676/ 52 31 490
Für Hinweise oder sonstige Angelegenhei-

ten steht folgende E-Mail-Adresse zur Verfügung: office@freudenau.or.at.

GAIL-OST

www.fischereiverein-gail-ost.at

Generalversammlung 2020

Die Generalversammlung mit der Neuwahl des Vorstandes der Sektion Gail-Ost findet am Samstag, dem 14. März 2020, mit Beginn um 19 Uhr im Gasthof Zenz, Rosentaler Straße 30, 9582 Latschach, statt.

Tagesordnung: Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung, Bericht Obmann, Bericht Kassier, Bericht Rechnungsprüfer, Antrag auf Entlastung des Vorstandes, Bericht Schriftführer (Gewässerwart), Antrag auf Genehmigung der neuen Statuten, Bekanntgabe des Wahlvorschlages, Neuwahlen, Allfälliges.

Wahlvorschläge sind bis spätestens 14 Tage vor der Generalversammlung schriftlich per Post an Obmann Franz Rabitsch, Rosentalstraße 12, 9586 Fürnitz zu schicken. Die neuen Statuten liegen ebenfalls bei Obmann Franz Rabitsch im Vereinslokal, Rosentalstraße 12, 9586 Fürnitz auf. Die Lizenzausgabe 2020 findet ausschließlich von 17.45 bis 18.30 Uhr statt!

GHARTWALDSEE

www.fischereiverein-ghartwaldsee.at

Rückblick Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung fand am 30. November 2019 im Vereinslokal GH. Sommer in Sankt Johann statt.

Obmann Josef Wukitsch konnte zahlreiche Mitglieder sowie den VÖAFV-Vertreter Martin Genser begrüßen. Der Obmann berichtete über das abgelaufene Fischereijahr und gab Ausblicke über geplante Vorhaben im Fischereijahr 2020. Martin Genser berichtete über das Verbandsgeschehen.

Danach wurde vom Vorstand zum gemeinsamen Essen eingeladen

Erneuerung Hauptsteg

Die Holzschlägerungsarbeiten bzw. Baggerarbeiten für die Erneuerung des Hauptsteges wurden am 18. Jänner unter Mithilfe zahlreicher Vereinsmitglieder begonnen.

Die Holzschlägerungsarbeiten wurden von Christian Kalkbrenner koordiniert/durchgeführt.

Ein herzliches Danke an Christian für die Bereitstellung seines privaten Equipments (Traktor, Seilwinde, Motorsäge usw.). Die Abbrucharbeiten/Baggerarbeiten wurden,



FV Ghartwaldsee: Die fleißigen Helfer beim Abbruch des alten Steges.

wie schon bei der Errichtung der Flachwasserzone, unter Aufsicht unseres „Vize“ (Jürgen Trattner) durchgeführt.

Der neue Hauptsteg wurde dann in weiteren drei Tagen unter Aufsicht von Jürgen Trattner und Obmann Josef Wukitsch zum Großteil fertiggestellt.

Diverse Arbeiten am Zaun, welcher aufgrund der Schlägerungs- bzw. Baggerarbeiten teilweise entfernt werden musste, sind noch in den kommenden Wochen geplant. Herzlichen Dank an die Kollegen und freiwilligen Helfer für den Einsatz bei diesem Projekt.

2. Lizenzausgabe

Die zweite Lizenzausgabe findet am 16.02.2020 von 9 bis 12 Uhr im GH Sommer in Sankt Johann statt.

Interessenten können sich beim Vorstand bzw. unter der E-Mail Adresse ghartwaldsee@gmail.com erkundigen.

Wie jedes Jahr ist der Zahlungsnachweis für die behördliche steirische Fischerkarte und die ausgefüllte Fangstatistik aus 2019 mitzubringen bzw. abzugeben. Neue Mitglieder benötigen zudem ein Passfoto.

Raubfischschonzeit

Die Raubfischschonzeit begann mit 1.1.2020.

Das Befischen der Räuber ist wieder ab 1.6.2020 gestattet!

Termine

Die Frühjahrsgewässerreinigung findet am Samstag, dem 18. April, von 8 bis 14 Uhr am See statt (wird auch noch separat per



Im Vorfeld der Neuerrichtung des Hauptsteges am Ghartwaldsee waren diverse Holzschlägerungsarbeiten notwendig.

Aushang im Schaukasten am Teich, E-Mail bzw. WhatsApp kommuniziert).

Danach lädt der Verein traditionell zum Schnitzel-Essen ins Vereinslokal GH Sommer ein.

Der Vorstand ersucht wieder um zahlreiches Erscheinen, um geplante Vorhaben umsetzen zu können. Bei der Frühjahrsgewässerreinigung besteht wieder die Möglichkeit sich für das diesjährige Kommunikationsfischen anzumelden. Auch Fischereilizenzen für den Ghartwaldsee können dabei noch gelöst werden.

Allgemeines

Für eure Anliegen, Ideen etc. steht euch der Vorstand telefonisch und unter der Vereins-

E-Mail-Adresse ghartwaldsee@gmail.com gerne zur Verfügung.

Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern und Lizenznehmern erholsame Stunden, eine erfolgreiche Angelsaison und ein kräftiges Petri Heil 2020!

HASLAU/MA. ELLEND

Rückblick

Der Kindermaskenball des Fischereivereines Haslau-Ma. Ellend war wieder eine gut besuchte Veranstaltung. Jugendbetreuer Andreas Vondra konnte zahlreiche Kinder mit Eltern und Großeltern begrüßen. Für die Animation sorgten Sabine, Alexandra, Lisa und Angelika. Bei den diversen Spielen waren die Kinder mit viel Freude dabei und hatten enormen Spaß. DJ Michi war Garant für die tolle Musik.

Müllsammlung April abgesagt!

1. Müllsammlung: „Untere Fischa“, am Samstag, dem 04.04.2020, mit Treffpunkt um 9 Uhr Parkplatz Fischa und die
2. Müllsammlung: Donau-Alte Fischa, am Samstag, 25.04.2020, mit Treffpunkt 13 Uhr beim Vereinshaus oder Fischa-Ausgang wurden behördlich abgesagt. Der Fischereiverein ersucht seine Mitglieder, um Verständnis.

Nach getaner Arbeit gibt es so wie alle Jahre eine kostenlose Jause mit Getränk.

Revierbestimmungen

Ab dem Jahr 2020 gibt es einige Änderungen. Auch im NP-Revier müssen unter anderem Abhakmatten verwendet werden. Die Uferbefestigung an der Fischa-Mün-



FV Haslau: Fertigstellung der Bauarbeiten, Fischa Mündung

dung wurde entfernt und mit losem Material wieder aufgeschüttet. Der Damm über die Fischa als Zu- und Abfahrt für das Baumaterial wurde wieder abgetragen. Jetzt ist ein ungestörtes Fischen wieder möglich. Restlizenzen für die Reviere sind noch erhältlich.

Auskunft bei Obmann Alfred Schmid, Tel.: 0 22 32/80 1 07.

HEILIGENSTADT

Vereinsabende

Fischereiverein Heiligenstadt, Vereinshütte: linkes Ufer des Kuchelauer Hafenbeckens,

Vereinsabend jeden ersten Mittwoch im Monat ab 18 Uhr im Vereinslokal, Yachthafen Kuchelau, Kuchelauer Hafenstraße 2, 1190-Wien, bzw. in den Sommermonaten zur gleichen Zeit in der Vereinshütte.

Veranstaltungen

Nachfolgend machen wir auf unsere Veranstaltungen im Revier Kuchelauer Hafen aufmerksam:

Revierreinigung: 25.04.2020, ab 9 Uhr

Revierreinigung: 12.09.2020, ab 9 Uhr.

Während der Revierreinigung ist das Fischen verboten. Nach der tatkräftigen Unterstützung ist für Speis' und Trank gesorgt.



Wie jedes Jahr ein voller Erfolg des FV Haslau: Der Kindermaskenball im Gh Strasser



Ein prächtiger, winterlicher Flussbarsch, gefangen im Kuchelauer Hafen. Wir gratulieren dem Fänger.

Jugendfischen

Auf Grund der hohen Nachfrage bieten wir auch heuer wieder zwei Termine für Jungfischer an:

Kinder- und Jugendfischen: 02.05.2020, 9 bis 12 Uhr

Kinder- und Jugendfischen: 04.07.2020, 9 bis 12 Uhr

Die Teilnehmerzahl beträgt max. 15 Personen, wir bitten daher um rechtzeitige Anmeldung per E-Mail unter fv-heiligenstadt@gmx.at

Kommunikation

Für Beschwerden, Anregungen und Fangfotos steht Ihnen unsere Vereins-E-Mail-Adresse gerne zur Verfügung: fv-heiligenstadt@gmx.at

KARPFENBERG

fischereiverein.bplaced.net

Jahreshauptversammlung 2020

Am 01. Februar 2020 fand unter der Leitung unseres Obmannes, Johann Schrittwieser, und unter Mitwirkung von 33 Vereinsmitgliedern und sechs Ehrengästen unsere Jahreshauptversammlung im Freizeitheim Walfersam, mit Beginn um 17.30 Uhr, in Kapfenberg statt.

Entschuldigt waren elf Mitglieder, nicht entschuldigt waren 28 Mitglieder.

Nach der Begrüßung aller Anwesenden durch Obmann Schrittwieser folgte eine Gedenkminute für unser verstorbene Ehrenmitglied, Ludwig Hofer.

Danach folgten die Berichte unseres Obmannes, des Teichwartes und des Kassiers.



Jahreshauptversammlung des AFV-Kapfenberg im Februar 2020.

Letzterem konnte man entnehmen, dass unsere Vereinsgebarung mit geringem Rücklagenausgleich von 500 Euro, vorbildlich geführt wurde. Zu erwähnen sei jedoch, dass für die Saison 2020 eine geringe Erhöhung des Mitgliedbeitrages unumgänglich war. Für 2020 und für die kommenden Jahre wurde und wird die Mitgliedsbeitragsvorschreibung aufgegliedert: in Vereins-, Landesorganisations- und Verbandsbeitrag. Rechnungsprüfer-Vertreter Max Jevsnik ersuchte auf Basis der durchgeführten Kassenprüfung am 10.01.2020 betreffend die korrekten Aufzeichnungen aller Einnahmen und Ausgaben um die Entlastung des Vereinsvorstandes. Diesem wurde einstimmig das Vertrauen ausgesprochen.

Es folgten Grußworte und auch Ausblicke von VÖAFV-Präsident, Dr. Günter Kräuter, auf das 100jährige Verbandsjubiläum 2021 und der kommenden VÖAFV-Jahreskonferenz am 6. Juni 2020 in Graz. Darüber hinaus gab es Informationen zu aktuellen Themen rund um die Fischerei. Ebenso wurden Grußworte von den Obmännern des Grazer und des Knittelfelder Fischereivereines gebracht.

Anschließend wurde eine Mitgliederehrung vorgenommen. Geehrt wurde unser Kollege Max Jevsnik, welchem das silberne Verdienstabzeichen des VÖAFV überreicht wurde.

Im anschließenden Tagesordnungspunkt „Allfälliges“ brachte der Schriftführer den vorhandenen Blumenschmuck an die immerwährenden, fleißigen „Arbeitsbienen“ unseres Vereines zur Verteilung. Mit einer Dankesrede an die Mitglieder unseres Vereines und alle treuen Helfer bei den angefallenen vereinsinternen Aufgaben, verbunden mit den Glückwünschen für die kommende Saison beendete Obmann Schrittwieser um 19.30 Uhr die Versammlung.

Die Bewirtung mit Getränken und heißem Leberkäse auf Vereinskosten bildete den gemütlichen Ausklang unserer Jahreshauptversammlung.



Verbandspräsident Günther Kräuter; Obmann des FV Kapfenberg, Johann Schrittwieser; Träger des Silbernen Verdienstabzeichens, Max Jevsnik; Obmann-Stv. Günter Hochörtler (v.l.)

KNITTELFELD

www.afv-knittelfeld.at

Jahresversammlung des AFV Knittelfeld

Die Jahresversammlung des Vereins fand am 12. Jänner 2020 in der Gemeinde Lobmingtal statt.

Wiederum konnte der Obmann zahlreiche Ehrengäste und Mitglieder begrüßen. Nach einleitenden Worten des Obmanns, Rudolf Bittinger, übergab dieser das Wort an den neuen geschäftsführenden Obmann, Harald Mikusch.

Dieser erstellte eine Zusammenfassung von geleisteten Arbeiten des Vereins durch das abgelaufene Jahr, über Ausflüge, Feste und Besuche der Nachbarvereine.

Ehrungen der langjährigen Mitglieder und Verdienstabzeichen für besondere Leistungen wurden vom Verbandssekretär Martin Genser, vom Bürgermeister von Knittelfeld, Harald Bergmann, und unseren Obmännern Bittinger und Mikusch an verdiente Mitglieder übergeben.

Kartenausgabe 2020

Die Lizenzen werden an den folgenden Terminen vergeben. Es wird ersucht, diese Termine wahrzunehmen ansonsten ein Zuschlag von 20 € verrechnet werden muss.

07.03.2020: 17 bis 19 Uhr,
Gasthof Maislinger / Lobmingtal

08.03.2020: 10 bis 12 Uhr,
Gasthof Maislinger / Lobmingtal

14.03.2020: 17 bis 19 Uhr,
GH Rief / Lobmingtal

15.03.2020: 10 bis 12 Uhr,
GH Rief / Lobmingtal

15.03.2020: 13 bis 14 Uhr,
Athal Vereinshütte

18.04.2020: 17 bis 19 Uhr,
Gasthof Maislinger / Lobmingtal

Für das Jahr 2020 sind außerdem noch Mur-Lizenzen von Thalheim bis Knittelfeld erhältlich. Tel. 0 676/430 66 43.

Kegeln

am 18.04.2020 im KM Hotel in Gubernitz mit Beginn um 19:30 Uhr.

Rachau

Das Fischereizentrum Rachau ist ab 10 April des Jahres wieder Freitag, Samstag und Sonntag von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Franz Perchthaler (Tel.: 0 650/420 98 77) wird wie immer die Einteilung der Teichdienste leiten, willige Helfer mögen sich bei ihm melden.

KREMS UND UMGEBUNG

www.fischen-krems.at

Vereinslokal

Gasthaus Knechtel, 3494 Gedersdorf,
Rechte Bahnzeile 1.

Lizenzabgabetermine 2020

Die nächste Ausgabe von Jahreslizenzen findet am 7. März und am 4. April jeweils



Die Ehrenmitgliedschaft des FV Krummnussbaum und Geschenkkörbe gab es für Altobmann Josef Wilatschek (l.), ehem. Kassier-Stv. Anton Gierer (2.v.l.) und ehem. Schriftführer, Richard Horal (3.v.r.). Obmann Jochen Schlöglhofer (3.v.l.), Verbandsvertreter Hans Leinmüller (2.v.r.) und Gewässerwart Thomas Zwirner (r.) gratulierten.

von 10.30 bis 11.30 Uhr im Vereinslokal Gasthaus Knechtel statt.

Termine

Am 28. März findet in den Revieren „Große Krems“, „Linke Donau und Teiche Theiß“ sowie „Teiche Seebarn“ der Tag des reinen Wassers statt. Wir treffen uns für die einzelnen Reviere an folgenden Punkten: Gr. Krems: GH Klinghuber, 8 Uhr, Teiche Theiß: beim Schranken, 8 Uhr, Teiche Seebarn: bei der Fischerhütte, 8 Uhr.

Räucherforellen

Wir bereiten auch heuer wieder Räucherforellen in der Fastenzeit zu. Am 4. April ab 11 Uhr können die Fische bei der Fischerhütte abgeholt werden. Es wird um verbindliche Vorbestellung ersucht! Wir freuen uns auch euren Besuch und auf ein gemütliches Beisammensein.

Zum Vormerken

Am 16. Mai findet an den Teichen Seebarn das Familienfischen statt. Alle fischerbegeisterten Familien mit Jugendlichen unter 18 Jahren, sind herzlich eingeladen. Nähere Informationen findet ihr auf unserer Homepage.

KRUMNUSSBAUM

www.fischereiverein-krummnussbaum.at

Generalversammlung

Traditionell fand am 6. Jänner um 9 Uhr im Vereinshaus in Krummnussbaum un-

sere Generalversammlung statt, zu der wir neben einer sehr großen Anzahl an treuen Fischereikollegen viele neue Mitglieder begrüßen durften.

Neben dem alljährlichen Programm führten wir heuer unter dem Beisein unserer Ehrengäste aus Politik und VÖAFV auch die Wahl des neuen Vorstands durch, wobei alle vorgeschlagenen Personen von den Mitgliedern einstimmig gewählt wurden. Nähere Informationen finden Sie auf unserer obenstehenden Homepage.

Nach der Neuwahl erhielten – auf einstimmigen Beschluss der Generalversammlung – unser bisheriger Obmann und unser „altgedienter“ Schriftführer die Ehrenmitgliedschaft und gemeinsam mit dem bisherigen Kassier-Stellvertreter als kleines Dankeschön von ihren (ehemaligen) Vorstandskollegen einen Geschenkkorb überreicht.

Dass der alte/neue Vorstand gute Arbeit leistet, wurde bei der anschließenden ersten Kartenausgabe eindrucksvoll bewiesen, denn wir durften auch heuer wieder einige neue Mitgliedschaften vergeben und der Anteil der Jugend lässt uns hoffnungsvoll in die Zukunft blicken.

Aber es liegt nicht nur am Vorstand oder der Natur an sich, wenn ein Revier gut angenommen wird, und deshalb dürfen wir auch jetzt schon – getreu dem Motto „viele Hände, schnelles Ende“ – zu unserer traditionellen Mairevierreinigung einladen, welche am 16., 23. und 30. Mai geplant ist. Nähere Informationen finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage. Wir bedanken uns bereits vorab für die Unterstützung hierbei!

Neu ist heuer eine zusätzliche Revierreinigung am 29. August – bitte auch hier um zahlreiche Beteiligung!

LEITHA 7

Generalversammlung

Am Samstag, dem 11. Jänner 2020, hielten wir unsere Generalversammlung im Lehrsaaal der FF Rohrau ab. Erfreulich war, dass so viele Interessierte dabei waren. Als Ehrengäste begrüßten wir den Obmann unseres Unterliegervereines, Paul Hodosi, den Obm. des FV Wienerberg, Karl Mengler, und unseren Verbandsdelegierten und Obm. des VÖAFV-Kontrollreferates, Wolfgang Petrouschek. Nach der statuten gemäßen Wartezeit wurde die Tagesordnung „abgearbeitet“. Die Berichte des Obmannes, des Gewässerwartes, des Kassiers und des Kontrollobmannes wurden wohlwollend zur Kenntnis genommen.

Der Sprecher der Kassakontrolle stellte in seinem Bericht die ordnungsgemäße Kassaführung fest und stellte den Antrag auf Entlastung des Kassiers und des gesamten Vereinsvorstandes, was auch einstimmig beschlossen wurde.

Über das Verbandsgeschehen informierte

uns unser Verbandsdelegierter Wolfgang Petrouschek in konzentrierter Form und übermittelte uns die besten Grüße unseres Präsidenten sowie des gesamten Verbandsvorstandes, aber auch in seinem persönlichen Namen für das Jahr 2020! Danach folgten die Ehrungen:

Für 25 Jahre Zugehörigkeit zum VÖAFV erhielt Wilhelm Kellner das Silberne Jubiläumsabzeichen

Für 35 Jahre Verbandszugehörigkeit erhielten die Kollegen Franz Fischer und Herbert Meszaros das Jubiläumsabzeichen in Gold. Für besondere Verdienste um den Verein und den Verband wurden die Franz Eisen, Wolfgang Turek, Gerald Gumprecht, Horst Mengler und Manfred Stigleitner mit dem Verdienstabzeichen in Gold ausgezeichnet. Für ihre jahrzehntelange Tätigkeit für unseren Verein und damit auch für den VÖAFV wurden mit der höchsten Auszeichnung welche der Verband zu vergeben hat, nämlich mit der Verbands-Ehrennadel in Gold, die Kollegen Karl Sesztak und Erwin Walloch ausgezeichnet.

Danach folgten die Neuwahlen. Nachdem nur ein Wahlvorschlag vorlag wurde er vom Sprecher der Wahlkommission, Wolfgang Mahlberg, zur Abstimmung gebracht und von der Generalversammlung einstimmig

beschlossen. Alle Gewählten nahmen die Wahl auch an. Zum TO-Pkt. „Anträge“ war ein Antrag auf „Abänderung der Vereinsstatuten“ eingelangt – auch dieser wurden mit einstimmigen Beschluss gefasst. Zum Abschluss bedankte sich der – alte und auch neue – Obmann für das entgegengebrachte Vertrauen im Namen des gesamten Vorstandes und schloss mit einem Petri Heil die Generalversammlung. Im Anschluß an die GV fand die Lizenzausgabe bei reger Beteiligung der Kollegschaft statt.

Leitha-Renaturierung

Zum Thema „Leitha-Renaturierung“ können wir mitteilen, dass der Baubeginn bereits erfolgte. Zum Erscheinen dieser Ausgabe von „Fisch&Wasser“ könnte es tatsächlich sein, dass der erste Teil des Leitha-Altarmes so weit hergestellt ist, um den Ablass bereits mit Leithawasser zu dotieren. Also doch noch eine erfreuliche Nachricht für die „Ablassfischer“ nach der langen Zeit des extremen Niederwasserstandes.

Frühjahrs-Revierreinigung

Da wir schon seit Jahren unsere Revierreinigungsaktion gemeinsam mit der Flurreinigung der Marktgemeinde Rohrau durch-

EUROPAS GRÖSSTES MOBILES AQUARIUM

AQUAWELT

5.6. bis 7.6.2020
9:00 bis 19:00 Uhr
Graz Hauptplatz

Die Riverdays 2020 bringen Europas größtes mobiles Aquarium exklusiv und einmalig nach Graz. Mit einem Fassungsvermögen von rund 70.000 Litern auf einer Länge von 12 Metern bietet das riesige Schaubecken einzigartige Einblicke in die Österreichische Unterwasserwelt. Darin tummelt sich eine Vielzahl heimischer Fischarten, deren natürlicher Lebensraum Österreichs Fließgewässer wie etwa auch die Mur sind. Die Ausstellung „WasserReich Österreich“ begleitet das Riesenaquarium und wirbt für einen verantwortungsvollen Umgang mit den Tieren und ihrem Lebensraum.



„Willkommen, in der österreichischen Wasser- und Unterwasserwelt! Naturerlebnis und spannende Eindrücke erwarten die BesucherInnen, die dabei ganz in die heimische Fauna und Flora am und im Wasser eintauchen können. Wir zeigen die Bedeutung der heimischen Fischerei, weisen aber auch auf die vielfachen Bedrohungen heimischer Fischarten hin und werben für einen verantwortungsvollen Umgang mit den Tieren und ihrem Lebensraum!“

Günther Kräuter,
Präsident des Verbandes der Österreichischen
Arbeiter-Fischerei-Vereine

GRAZ | 2020
riverdays
SPORT UND KULTUR AN DER MUR

presented by **Kraus**
Leibniz

führen, muss hier auf eine Terminänderung hingewiesen werden! Ist im Veranstaltungskalender und im Standkalender der Marktgemeinde Rohrau der Termin von Sa., 4. April ausgewiesen, dann ist der letzte Informationsstand folgender: Die Reinigungsaktion findet am Samstag, 28. März 2020 statt und wir treffen uns um 8 Uhr bei unserem Clubhaus beim RFR-Teich. Bitte um recht zahlreiche Beteiligung! Nicht vergessen – auch verschiedene Werkzeuge können gebraucht werden!

Anfischen

Unser traditionelles „Anfischen“ findet so wie die Jahre zuvor auch am Ostermontag, dem 13. April ab 8.30 Uhr statt. Bitte um Vormerkung des Termines und rechtzeitige Voranmeldung!

Ein wichtiger Hinweis an die Lizenznehmer! Bitte lesen sie die Revierordnung genau durch, ab 2020 gilt die Vorschrift, beim „Ansitzangeln“ eine Abhakmatte mitzuführen und natürlich auch zu verwenden. Das Gleiche gilt auch für Hakenlöser, Maßband und Unterfänger. Nicht nur „mithaben“ sondern auch verwenden! Wenn dies alles eingehalten wird, gibt es sicher keine Probleme bei der Kontrolle.

LOBAU

www.lobaufischer.at

Rückblick Jahreshauptversammlung

Im Dezember fand unsere Jahreshauptversammlung mit Beschluss der neuen Statuten statt. Obmann Alexander Kemetmüller konnte unter den zahlreich anwesenden Anglerfreunden die Ehrengäste Günther Kräuter, Präsident des VÖAFV, die amtierende Bürgermeisterin von Groß-Enzersdorf, Monika Obereigner-Sivec sowie ihren Vorgänger Altbürgermeister Hubert Tomischitz recht herzlich begrüßen. Bei einer Trauerminute wurde den im letzten Jahr Verstorbenen gedacht. Dann berichtete der Obmann über die Aktivitäten des Vereines im vergangenen Jahr. Nach dem Bericht des Kassiers und des Kassaprüfers erfolgte die Entlastung des gesamten Vorstandes. Die Wahl der Kassaprüfer für die nächsten vier Jahre, der Kollegen Gerhard und Lukas Niefergal in den erweiterten Vorstand des Vereines sowie die Abstimmung über die neuen Statuten des Vereines wurden einstimmig angenommen.

VÖAFV-Präsident Günther Kräuter berichtet über die Geschehnisse im Verband und würdigte die Aktivitäten des Vereines. Die Frau Bürgermeister dankte für die Einladung und lobte die Zusammenarbeit mit

der Gemeinde und die vielen Veranstaltungen des Vereines.

Im Anschluss erfolgten die Ehrungen des Verbandes für langjährige Mitglieder und des Vereines für verdienstvolle Kollegen, wobei die Verleihung des goldenen Verdienstabzeichens an Frau Bürgermeister Obereigner-Sivec sowie die Überreichung der Verbands-Ehrennadel in Silber an die Kollegen Thaddäus und Franz Janas hervorzuheben sind.

Eine besondere Freude war für Obmann Kemetmüller die Überreichung eines großen Blumenstraußes an die Frau Bürgermeister sowie allen Frauen der Vorstandsmitglieder des Vereines für die große Unterstützung und Mitarbeit im Vereinsgeschehen.

Nach den Wortmeldungen beim Tagesordnungspunkt „Allfälliges“ bedankte sich Obmann Kemetmüller für das zahlreiche Erscheinen und wünschte Petri Heil!

Einbruch Container am Teich Lobau-Aspern

Leider wurde zum zweiten Mal in unseren Container beim Teich eingebrochen und erheblicher Sachschaden verursacht. Der Schaden wurde festgestellt und Anzeige erstattet.

Termine

Am Sonntag, dem 5. April, treffen wir uns wieder zur traditionellen Frühjahrsreinigung um 8.45 Uhr beim Zigeunerwagen am Mühlwasser Lobau bei der alten Kaserne sowie am Teich Lobau-Aspern. Für Speis' und Trank wird wie immer gesorgt. Die Vereinsleitung bittet um zahlreiches Erscheinen.

Vereinshütte

Die Öffnungszeiten unserer neuen Vereinshütte in Groß-Enzersdorf, Am Augraben 10 (neben dem Fußballplatz), ist freitags von 16 bis 21 Uhr. Sonntags treffen wir uns zusätzlich zum Frühschoppen von 10 bis 13 Uhr.

Besucht auch unsere Vereins-Homepage: www.lobaufischer.at

LOOSDORF

www.facebook.com/arbeiterfischereiverein.loosdorf

Albrechtsberger Teiche Allgemein

Im April wird wieder ein Kurs zum Thema „Fischfiletieren“ stattfinden. Ziel ist das grätenfreie Filet für die Küche. Es ist auch eine Räuchervorführung geplant. Beide Termine werden erst festgelegt und sind

dann an den Anschlagtafeln ersichtlich.

Gewässereinigungstermine

Unsere Reinigungstermine finden am Samstag, dem 2. Mai 2020, und Samstag, dem 23. Mai 2020, jeweils von 8 bis 12 Uhr statt.

Bitte helfen auch Sie mit, damit unser Revier weiterhin so attraktiv und einladend bleibt. Wir haben für jeden die passende Tätigkeit, Arbeitsgeräte sind vorhanden. Wenn möglich, bitte eigene Arbeitshandschuhe mitbringen. Für Speis' und Trank wird selbstverständlich gesorgt.

Pielach II/1

Tageslizenzen Pielach II/1 (Huchen) siehe Anschlagtafel bei Vereinshütte oder unter der homepage <http://www.fischundwasser.at>

Prädatoren an unserem Gewässer

Obmann Hartmut Wagner: „Der Druck auf die Fischpopulation wird immer größer. Gänsesäger-Schulen von über zwanzig Individuen sichteteten wir auf mehreren Abschnitten in der Pielach, zwei bis drei Gänsesäger sind nahezu täglich an/in unseren Teichen. Auch täglich bis zu acht Kormorane fressen an unseren Teichen. Zwei bis dreimal pro Woche finden sich die Überreste von Otterraubzügen auf den Gehwegen. Haben Sie gewusst,

- dass ein Gänsesägerküken 4000 Stk Kleinfische vertilgt bis es nach 8 bis 9 Wochen flügge wird? Gänsesäger haben durchschnittlich 15 Küken pro Nest.
- dass ein Kormoran pro Tag mindestens 700 g Fisch braucht?
- dass Otter selten die erbeuteten Fische zur Gänze auffressen? Im Gegenteil, meist wird nur der Fischkopf und ein wenig von den Innereien gefressen. Der größte vom Otter erbeutete Fisch bei uns am Teich war ein Spiegelkarpfen von 92 cm Länge(!). Und davon war nur der Bauchraum ein wenig angefressen...

So richtig wütend und zornig gemacht hat mich aber der Fang eines Zanders mit 50 cm im Jänner. Dieser Zander wies tiefe Hieb- und Schnittwunden von Kormoranschnäbeln auf. Wahrscheinlich war das ein noch unerfahrener Kormoran, da für adulte Kormorane ein 55er Zander normalerweise kein Problem darstellt. Viele dokumentierte „Sezierfotos“ im Internet sprechen Bände.

Ich frage mich, wo sind da die Tierschützer? Würde man einen Kormoran oder Otter mit solch schrecklichen Wunden auffinden, der Aufschrei wäre riesengroß! Für fast alle Tierschützer und Pseudo-Tierakti-



Loosdorf: eindeutige
Kormoran-Verlet-
zungen bei diesem
50er-Zander



Reste einer Ottermahlzeit an der Pielach

visten hört der Tierschutz an der Wasseroberfläche auf. Fische haben leider kein putziges Gesicht, können nicht schreien und sind auch nicht zum Streicheln geeignet.

Außer uns Angler haben Fische keine Lobby. Aber ich bin mir sicher, dass die gezeigten Zanderwunden in ein paar Tagen mit nachfolgendem Pilzbefall zum Verenden des Fisches führen.

Vielleicht erinnern Sie sich an diese Zeilen, wenn nächstes mal eine Tierschutzorganisation um Spenden bittet ...

Ich trete für Tierschutz ein, aber Tierschutz sollte alle Individuen umfassen! Wir leben in einer Kulturlandschaft, wo sich das ökologische Gleichgewicht leider nicht mehr selbst regelt. Darum vertrete ich die Meinung, dass man steuernd eingreifen muss, wenn sich einige Tierarten explosionsartig vermehren und andere Tierarten dadurch massiv bedroht sind. Bei der Wildschwein- und Rotwildpopulation ist das schon seit

Jahrzehnten etabliert, warum tut man sich so schwer Bestandsgrenzen bei Otter, Kormoran und Gänsesäger einzuführen?“

MANNSWÖRTH

www.fischereiverein-mannsworath.at

Revierreinigung

Zur Erinnerung nachfolgend unsere Termine der Reinigungsaktionen 2020.

Kühwörther Wasser: Samstag, 25. April 2020, 10 Uhr, Treffpunkt Gänshaufen-Traverse.

Mannswörth und Schwechatbach entlang der Daubelhütten: Samstag, 9. Mai 2020, 10 Uhr, Treffpunkt Zaineth Brücke.

Seliger Teich: Samstag, 27. Juni 2020, 10 Uhr, Treffpunkt beim Teich.

Wir bitten um rege Teilnahme. Für Verpflegung wird gesorgt. Während einer Reinigung ist das Fischen an diesem Gewässer nicht erlaubt.

Liebe Angler, wir ersuchen Euch, die neuen Fischereiordnungen genau durchzulesen! Für einige Gewässer ist neuerdings beim Angeln eine Abhakmatte vorgeschrieben. Diese soll verhindern, dass ein gefangener Fisch, welcher rückversetzt werden soll, bei der Landung verletzt wird.

Die Hüttenbesitzer werden ersucht, die Bestimmungen für die Hütten-Zufahrt(en) einzuhalten. Eine Änderung des Kfz-Kennzeichens ist bitte sofort der Vereinsleitung zu melden. Für Fragen stehen wir Euch selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Bitte besucht regelmäßig unsere Homepage, welche auch für diverse Anfragen genutzt werden kann!

Nächste Ausschusssitzungen in unserem Vereinslokal „Zur Bast“: 21. April und 23. Juni 2020, jeweils ab 19 Uhr. Weitere Termine werden in der folgenden Ausgabe von Fisch&Wasser bekanntgegeben.

Die Vereinsleitung wünscht allen seinen Mitgliedern erholsame Stunden am Wasser und ein kräftiges Petri Heil.

MUCKENDORF

www.fischereiverein-muckendorf.at

Revierreinigung

Die Frühjahrsreinigung im Revier Muckendorf findet am 7. März ab 8 Uhr mit Treffpunkt Fischerhütte statt. Die Vereinsleitung ersucht um zahlreiche Beteiligung der Fischerkollegen und erinnert an das Fischereiverbot während der Reinigungsarbeiten.

Restlizenzen 2020

Im Anschluss an die Revierreinigung findet von 14–15 Uhr die Restlizenzausgabe statt.



FV Mannswörth: Ernennung der Ehrenmitglieder Hilde Meier (2.v.r.) und Karl Mayer (n.i. Bild). Die Ehrung wurde durch den Schwechater Sportstadtrat Mag. Christian Habisohn (r.), Verbandsvertreter Johann Schmidt und Obfrau Herta Rynda überreicht.

Vereinsabend

Unsere nächste Mitgliederversammlung findet am Freitag, dem 3. April, um 20 Uhr, wie immer im Gasthof Rödl statt.

OEYNHAUSEN

www.fv-oeynhausen.com

Rückblick

Am 28.12.2019 sowie am 04.01.2020 führten wir unsere Lizenzausgaben durch. Restlizenzen für die Oeynhausener Teiche sind noch erhältlich. Die Termine für den Kauf der Restlizenzen sind auf unserer Homepage ersichtlich.

Bevorstehende Termine

21.03.2020: 1. Forellenfischen, 9–12 Uhr
28.03.2020: 1. Teichreinigung, 8–13 Uhr

25.04.2020: Dr.-Vorrath-Gedenkfischen (Benefizveranstaltung) von 9 bis 15 Uhr.

Achtung!

Bitte die neue Teichordnung unbedingt durchlesen (einige Änderungen)!

SCHILLERWASSER

www.schillerwasser.at

Hinweis

Wir ersuchen alle Lizenznehmer, vor Eröffnung der Fischereisaison genau die Fischereiordnung durchzulesen und sich mit den Schonzeiten vertraut zu machen.

Weiters wird auf das gegebene Hechtentnahmefenster (Entnahme bis höchstens 90 cm) hingewiesen.



Dieser Hecht mit 109 cm und 11,2 kg ging Richard Eder beim Zanderfischen an den Haken.

Gewässerreinigung

Am Samstag, dem 04. April 2020, findet unsere Frühjahrsreinigung statt. Treffpunkt bei der Hütte. Arbeitsbeginn ab 8 Uhr. Es werden wie immer Arbeitseinsatzgruppen für die einzelnen Revierteile/Tätigkeitsbereiche gebildet.

Um rege Teilnahme wird ersucht. Die Bonität unseres Reviers ist in erster Linie den unermüdlichen seit Jahrzehnten erfolgten Arbeitseinsätzen unserer treuen Mitglieder zu verdanken, die sich jedes Jahr einsatzfreudig zur Verfügung stellen. Unter diesem Aspekt erwarten wir insbesondere die Teilnahme jener Kollegen, die erst seit kurzem Lizenzinhaber sind.

Vereinsabende

Die nächsten Vereinsabende finden statt wie folgt:

Montag, 09.03.2020, ab 18 Uhr bei der Vereinshütte

Montag, 15.06.2020, ab 18 Uhr bei der Vereinshütte

Auch hier ersuchen wir besonders unsere neuen Mitglieder, reichlich von dieser Möglichkeit des Informations- und Erfahrungsaustausches Gebrauch zu machen!

Jugend

07.03.2020, 9 bis 15 Uhr,
Theoriekurs im Tennisstüberl Aspern,
Biberhaufenweg 18A,
28.03.2020, 9 bis 15 Uhr,
Theoriekurs im Tennisstüberl Aspern,
Biberhaufenweg 18A,



Jugend beim FV Schillerwasser

Geburtstage Wir gr

Jänner

65 Jahre

Bayer Wolfgang, Muckendorf
Ciupici Bozidar, Donaukanal
Höfer Franz, Tulln
Holcapek Othmar, Drei-Birken-Teich
Ing. Liebenauer Friedrich, Mannswörth
Mayer Wilhelm, Krems
Montagnolli Manfred, Tyrol
Posch Wolfgang, Loosdorf
Schmuttermeier Franz, Donaustadt
Stankovic Milorad, Donaustadt
Steiner Wilhelm, Albern
Tschernitz Oswald, Schönau/Orth
Willatschek Franz-Jun., Krummnußbaum
Winnisch Dieter, Schillerwasser
Wlaschinsky Johann, Dürnkrot
Zohner Adolf, Salzkammergut

70 Jahre

Beyer Otto, Schönau/Orth
Brandic Stjepan, Oeynhausen
Czekierda Andreas, Mannswörth
Galus Zoltan, Donaustadt
Goor Gyula, Albern
Di. Haberleitner Friedrich, Waidhofen/Ybbs
Hahn Heribert, Floridsdorf
Horvat Mihajlo, Freudenau
Kapta Rudolf, Wienerberg
Kogler Walter, Gail-Ost
Rohner Peter, Wienerberg
Schönauer Willibald, Albern
Vasic Zivadin, Freudenau
Vlcek Franz, Albern
Wiser Hermann, Amstetten

75 Jahre

Dr. Drs Josef, Loosdorf
Franz August, Wieselburg
Grasler Hans-Dieter, Waidhofen/Ybbs
Hadzic Mustafa, Floridsdorf
Kanzler Rudolf, Angern
Kopcsa Hans Peter, Angern
Maligoj Franz, Gail-Ost
Röder Wilhelm, Krems
Weiss Gerold, Donaukanal
Yldiz Kadir, Albern

80 Jahre

Adam Peter, Steinsee
Eder Wolfgang, Leoben

Entner Johann, Floridsdorf
Fuchs Adolf, Floridsdorf
Gugler Hermann, Waidhofen/Ybbs
Hasil Erwin, Haslau
Hauner Franz, Albern
Karger Karl, Donaukanal
Potocnik Vinzenz, Graz
Ratheyser Erich, Krems

85 Jahre

Dvorak Ignaz, Krems
Harmer Willibald, Floridsdorf
Martonosi Karl, Drei-Birken-Teich
Prohaska Ferdinand, Wienerwald
Ranner Karl, Ludwig Michka

91 Jahre

Rabl Franz, Donaukanal

Februar

65 Jahre

Brankovic Mileta, Freudenau
Bugkel Brigitte, Ludwig Michka
Eichmayer Walter, Loosdorf
Forstner Gerald, Graz
Höring Hans, Bruck/Salzach
Killer Peter, Oeynhausen
Krekotnev Vladimir, Schönau/Orth
Rosegger Josef, Albern
Sauer Gerhard, Albern
Supica Branislav, Albern
Traxler Oskar, Graz

70 Jahre

Adensamer Michael, Wieselburg
Arapovic Zorka, Heiligenstadt
Bachl Monika, Mannswörth
Bartu Karl, Albern
Horvath Johann, Drei-Birken-Teich
Huber Herbert, Freudenau
Konrad Johann, Donaukanal
Krischa Martin, Heiligenstadt
Lekic Aleksandar, Mannswörth
Losert Otto, Freudenau
Merkovic Djuro, Donaustadt
Milakovic Pero, Freudenau
Nürnberger Marianne, Angern
Schneider Josef, Franzen
Windisch Helmut, Leitha 7

75 Jahre

Auer Rupert, Wachau
Derkosits Anton, Mannswörth
Gross Damir, Albern
Hartl Manfred, Wienerberg
Hofmarcher Leopold, Wieselburg
Dr. Prof. Lorber Karl, Leoben
Ott Georgine, Albern
Pilliatier Marie-Luise, Donaustadt
Tedesco Bruno, Floridsdorf
Dr. Vogler Georg, Bruck/Salzach

80 Jahre

Cepa Hermann, Albern
Denk Alfred, Tulln
Geschka Leopold, Freudenau
Ing. Horvath Herbert, Leitha 7
Knoll Adalbert, Waidhofen/Ybbs
Kocanda Herbert, Schillerwasser
Dkfm. Lachmayr Walter, Leoben
Mladek Peter, Tyrol
Steiner Karl, Donaukanal
Ing. Vosou Renatus, Verband
Weidlinger Erich, Muckendorf
Ing. Zavadil Heinz, Albern

85 Jahre

Ottina Alexander Sen., Wieselburg
Sperka Gerhardt, Mannswörth

91 Jahre

Kisler Fritz, Albern

92 Jahre

Mag. Schmegner Bruno, Leoben

97 Jahre

Forejt Josef, Dürnkrot

März

65 Jahre

Böhm Franz, Krems
Dibiasi Johannes, Tyrol
Enescu Constantin Catalin, Albern
Füsselberger Anton, Wieselburg
Gröbl Otmar, Amstetten
Horvath Alfred, Leitha 7
Dr. Köppel Ewald, Bruck/Mur
Kostelanik Natalija, Angern

atulieren herzlich ...

Lukschanderl Reinhard, Wachau
Milovanovic Dusan, Donaustadt
Nowak Silvia, Freudenau
Plotsch Hans, Graz
Poindl Friedrich, Wienerberg
Prof. Dr. Rülcke Thomas, Muckendorf
Tichanek Jaroslav, Donaustadt
Wang Shouyong, Donaustadt

70 Jahre

Baran Karl, Lobau
Birk Blagan, Heiligenstadt
Gillich Helmuth, Oberes Donautal
Gracej Karl, Wiental
Jankovic Nikola, Albern
Leopold Peter, Donaustadt
Meisl Franz, Schönau/Orth
Mladik Leopold, Donaustadt
Mulaosmanovic Mustafa, Floridsdorf
Necas Gerhard, Tulln
Neumann Robert, Graz
Nikolic Dragutin, Floridsdorf
Pilekic Jozo, Muckendorf
Reisinger Otto, Donaustadt
Svadlena Helmut, Albern
Windhör Rudolf, Loosdorf
Wolf Leopold, Donaustadt

75 Jahre

Fusenecker Johann, Lobau
Füzer Werner, Franzen
Haas Ernest, Albern
Hanel Werner, Tulln
Müller Josef, Donaustadt
Pejsek Erich, Schillerwasser
Schmalhofer Hans, Donaukanal
Schröder Kurt, Muckendorf
Schwetz Johann, Amstetten

80 Jahre

Brunner Friedrich, Loosdorf
Humbsberger Ferdinand, Krems
Joksch Hans, Muckendorf
Knee Otto, Muckendorf
Kolpaski Heinz, Donaustadt
Kramer Karl, Haslau
Lamatsch Friedrich, Haslau
Dr. Löschner Franz, Schillerwasser
Mitterbacher Horst, Graz
Neger Franz, Knittelfeld
Niedolitschka Rudolf, Freudenau
Scheiner Wilhelm, Knittelfeld

Schiel Elfriede, Donaukanal
Schrampf Johann, Mannswörth
Strasser Hedwig, Freudenau
Wallinger Franz, Wiental

85 Jahre

Deutsch Heribert, Graz
Ryva Erwin, Donaustadt

90 Jahre

Rabenseifner Johann, Verband
Smolka Josef, Oeynhausen

91 Jahre

Hubmaier Josef, Loosdorf
Otto Walter, Albern

92 Jahre

Steinbrecher Hans, Donaukanal

April

65 Jahre

Cedomir Ficulovic, Albern
Dünser Franz, Bruck/Salzach
Eidinger Harald, Salzkammergut
Grumböck Ewald, Schwarza
Hörmanseder Leopold, Donaustadt
Hoydar Gustav, Muckendorf Kolar
Siegfried, Knittelfeld
König Heinz, Knittelfeld
Dr. Krupka Allan, Donaustadt
Lechner Josef, Krems
Nehyba Josef, Drei-Birken-Teich
Schäfer Georg, Wolfsthal Scheuerer
Johann, Tyrol
Schrefl Ferdinand, Tulln
Simon Hans, Donaukanal
Stangl Helmut, Tulln
Strunz Gerhard, Schönau/Orth
Sukopp Peter, Mannswörth
Topf Heinz, Krems
Woratschek Johannes, Wolfsthal

70 Jahre

Cuklevski Slobodan, Schwechat
Dacic Miodrag, Donaukanal Mag.
Föhrmann Peter, Verband
Kreuzinger Leopold, Donaustadt
Landfahrer Norbert, Graz
Maisser Alfred, Wachau

Miklos Otto, Wolfsthal
Schnepf Friedrich, Oeynhausen
Winkler Johann, Oeynhausen

75 Jahre

Arnautovic Dobrivoj, Wiental
Beyrer Helmut, Amstetten
Grugger Dietmar, Bruck/Salzach
Huber Alfred, Haslau
RegR. Ing. Jischa Heinrich, Mannswörth
Kirschner Hartmut, Tyrol
Lokay Rudolf, Oeynhausen
Mitic Dragan, Donaustadt
Ortner Klaus, Gail-Ost
Sik Hans, Dürnkru
Tappler Werner, Graz
Wagner Karl, Knittelfeld
Zierl Georg, Donaustadt

80 Jahre

Brugger Robert, Salzburg
Glatz Wolfgang, Salzkammergut
Hartl Egon, Schillerwasser
Kalteis Kurt, Verband
Keller Heinz, Schönau/Orth
Kralofsky Johann, Donaustadt
Mauthner Johann, Graz
Mayer Horst, Knittelfeld
Meidlinger Ernst, Leitha 7
Pöllmann Gerhard, Leitha 7
Stockmaier Leopold, Bruck/Salzach
Stoiber Norbert Oskar, Lobau
Suda Andreas, Albern
Unger Rudolf, Freudenau
Vragovic Wolfgang, Wienerberg

85 Jahre

Burger Alois, Schillerwasser
König Josef, Muckendorf
Krickl Alois, Ybbs/Donau
Peciwal Erwin, Floridsdorf

94 Jahre

Kaiser Franz, Leitha 7

Aufgrund eines Fehlers wurden in der letzten Ausgabe 01/2020 unrichtige Geburtstage veröffentlicht. Wir entschuldigen uns hiermit bei den „vergessenen“ Jubilaren und gratulieren hiermit nachträglich recht herzlich!

25.04.2020, 12 bis 18 Uhr, Jugendfischen, Treffpunkt bei der Vereinshütte,
 09.05.2020, 12 bis 18 Uhr, Jugendfischen, Treffpunkt bei der Vereinshütte,
 20.06.2020, 12 bis 18 Uhr, Jugendfischen, Treffpunkt bei der Vereinshütte.
 Kontaktperson für sämtliche Jugendangelegenheiten ist unser Jugendwart Gerhard Hirsch, Tel.: 0 677/627 11 581 oder E-Mail: hirsch.efm@gmail.com

Wir bedanken uns nochmals sehr herzlich für die diversen, praktischen Zubehörartikel an unsere Jugendabteilung bei den Firmen Anglerwelt, Köck und Anglertreff!

SCHÖNAU/ORTH

www.fischereiverein-schoenau-orth.at

Vereinssitzungen 2020

Die aktuellen Vereinssitzungen finden am Dienstag, dem 17. März, und Dienstag, dem 14. April 2020, in der Vereinshütte „Altes Milchhaus“, Wolfswirthstr. 1, ab 19 Uhr statt.

Öffnungszeiten Vereinshütte

Die Vereinshütte „Altes Milchhaus“ ist jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag am Vormittag ab 10 Uhr geöffnet.

Restlizenzen

Es sind noch Restlizenzen für das Schönauer Revier zu haben. Interessenten melden sich bitte per E-Mail bei Obmann Beste unter otto.beste@gmx.at oder unter der Telefonnummer 0 676/918 82 48.

Uferreinigung Schönau

Am Samstag, dem 21. März, findet die Uferreinigung im Schönauer Revier statt.



Ein stattlicher Wels mit 36 kg, gefangen von Peter Kolarik im Schönauer Wasser. Wir gratulieren dem Fänger!

Treffpunkte sind jeweils um 9 Uhr entweder bei der Schönauer Traverse oder bei der Vereinshütte. Für die Verpflegung der Teilnehmer wird gesorgt. Das Fischen ist in der Zeit der Gewässerreinigung ausnahmslos verboten.

Rückblick Jahresversammlung

Unsere Jahresversammlung fand am 24. November 2019 im GH Breinreich 2301 Wittau statt. Obmann Beste begrüßte die geladenen Ehrengäste, wie OV Herbert Kolar (Schönau) und Verbandsvertreter Gustav Hörmann. Nach dem Totengedenken verstorbener Mitglieder informierte der Obmann die Anwesenden über die diesjährigen Jahresaktivitäten. Kassierin Elisabeth Grabovsky brachte den Kassabericht. Nach dem anschließenden Bericht des Rechnungsprüfers Gerhard Strunz erfolgte die einstimmige Entlastung der Kassierin und des gesamten Vorstandes. Kontrollobmann Saric berichtete über die Tages- und Nachtkontrollen und ersuchte um Einhaltung der Fischereiordnung. Gewässer-

wart Skacel gab einen Kurzbericht über die Boote und den Wasserstand in der Donau und im Ausstand. Verbandsvertreter Gustav Hörmann brachte einen Bericht über das Verbandsgeschehen. Im Rahmen der Jahresversammlung konnten wir auch die Ehrungen verdienstvoller Mitglieder durchführen. Es waren dies:

Für 25 Jahre VÖAFV Mitgliedschaft: Harald Gerstl, Rosa Muhr, Nibert Schuster
 Für 35 Jahre VÖAFV Mitgliedschaft: Helmut Grader

Nachdem es beim Tagesordnungspunkt „Allfälliges“ keine Wortmeldungen gab, beendete Obmann Beste die Jahresversammlung lud die Anwesenden auf ein zünftiges Gulasch ein.

Hinweis

Der Verein ersucht alle Lizenznehmer die Fischereiordnung genauestens durchzulesen und die Änderungen einzuhalten!

SCHWECHAT 71

www.fischereiverein71-schwechat.at

Gemeinschaftlicher Vereinsabend

Unsere Vereinsabende finden jeweils jeden 1. Donnerstag in den Monaten Februar, April, Juni, September, November und Dezember ab 20 Uhr im Gasthof Kastaniengarten, 2320 Rannersdorf, Brauhausstraße 35, statt.

Jugendfischen

Unser erstes Jugendfischen findet am Samstag, dem 13. Juni 2020, in der Zeit von 9 bis 13 Uhr in Mannswörth am Zierteich statt. Bei Schlechtwetter wird kurzfristig ein Ersatztermin bekanntgegeben. Anmeldungen und nähere Informationen dazu sind unserer Homepage (www.fischereiverein71-schwechat.at) und bei unserem Jugendbetreuer Dalibor Muic ersichtlich.



Geehrt wurde im Zuge der Jahresversammlung Helmut Grader (m.) für 35 Jahre Mitgliedschaft von Verbandsvertreter Gustav Hörmann und Obmann Otto Beste (l.)

Revierreinigung

Der FV Schwechat 71 lädt alle MitgliederInnen und LizenznehmerInnen zur unseren Revierreinigungen, welche am Samstag, dem 02.05.2020 und Samstag, dem 03.10.2020, jeweils in der Zeit von 9 bis 13 Uhr stattfinden, ein. Treffpunkt ist beim Stadionparkplatz in Rannersdorf.

Kontrolle

Wir bitten euch, die Revierordnungen genau zu lesen und diese auch zu befolgen. Unsere Kontrollorgane kennen bei groben Verstößen, wie Fischdiebstahl, Tierquälerei, Nichteinhaltung der Schonzeiten oder der Brittelmaße usw. kein Pardon. Wenn eure Papiere ordnungsgemäß ausgefüllt sind, und ihr die Regeln einhaltet, steht einem erholsamen und fischreichen Jahr an unseren Gewässern nichts entgegen.

ST. MICHAEL

Generalversammlung

Am 18.01.2020 wurde bei der Generalversammlung 2019 des AFV St. Michael nach den ausführlichen Berichten über das Vereinsjahr 2019 von Obm. Franz Kurz und dem Kassabericht von Kassier-Stellvertreter Johann Weinzierl der neue Vorstand gewählt. Dabei hat sich im Grunde hat sich nicht viel verändert, außer dass unsere beiden Obmänner die Rollen getauscht haben. Unser Obmannstellvertreter Helmut Ober-



Generalversammlung des FV St. Michael in der Steiermark (v.l.): Neu-Obmann Helmut Oberweger, Kassier-Stu. Johann Weinzierl, Altobmann Franz Kurz, St.-Michael-Bgm. Karl Fadinger, St.-Stefan-Bgm. Ronald Schlager, Kraubath-Bgm. Erich Ofner, Schriftführerin Friedl Thorer, VÖAFV-Präsident Günther Kräuter.

weger wurde Obmann und Franz Kurz wird ihn in Zukunft als Obmann-Stellvertreter unterstützen.

Der Besuch von VÖAFV-Präsident und LO-Steiermark-Obmann, Günther Kräuter, der uns auch einen interessanten Bericht der Verbandsneuheiten sowie die künftigen -aktivitäten berichtete, ehrte unseren kleinen Verein besonders.

Auch durften wir die drei Bürgermeister der angrenzenden Gemeinden, Karl Fadinger von St. Michael, Ronald Schlager von St. Stefan und Erich Ofner von Kraubath sehr herzlich in unserem Kreis begrüßen. Die drei Gemeinden und ihre Bürgermeister unterstützen unseren Verein und schätzen unsere Jugendarbeit ganz besonders.

Dies wurde auch in Ihren Grußworten an den Verein wieder deutlich: Die Herren gratulierten dem neuen und wiedergewählten Vorstand und freuten sich auf ein „Bürgermeisterfischen“ in der Saison 2020.

Im Zuge der Ehrungen wurde unser langjähriger Obmann und nun Obmann-Stell-

vertreter, Franz Kurz mit der goldenen Verbandsnadel für seine Arbeit und Verdienste von Präsident Dr. Kräuter und dem neuen Obmann, Helmut Oberweger, geehrt. Ebenso erhielt Bgm. Karl Fadinger die silbernen Ehrennadel des VÖAFV.

Nach dem anschließenden Schnitzerl und vielen fruchtbaren Gesprächen beendete Obmann Oberweger mit einem kräftigen „Petri Heil!“ für das Jahr 2020 die Generalversammlung 2019. Der ausgesprochene Dank an alle helfenden und arbeitenden Kolleginnen und Kollegen wurde natürlich nicht vergessen.

TULLN

Jahreshauptversammlung

Am 12. Jänner 2020 fand im GH Burchhart in Atzelsdorf die Jahreshauptversammlung statt. Die 41 Anwesenden wurden über das Vereinsgeschehen und die Geldgebarung informiert und waren mit der Vereinsfüh-



Social-Media-Gratulation an den FV St. Michael von St.-Stefan-Bgm. Ronald Schlager.



Ehrung beim FV Tulln (v.l.n.r.): Franz Hinterhofer, Altobmann Josef Irza, Obmann Johann Haslinger, Robert Schiroky und Verbandsvertreter Johann Istvanek.

rung grundsätzlich zufrieden. Der gesamte Vorstand mit den im Vorjahr gewählten Mitgliedern hat sich gut eingelebt. Obmann Johann Haslinger bedankte sich bei seinen Kontrollorganen und bei allen, welche das ganze Jahr über für den Verein zur Verfügung standen. Der Vertreter des Verbandes, Johann Istvanek, berichtete über die Aufgabenbereiche des Verbandes und nahm die Ehrung verdienter Funktionäre vor. Robert Schiroky und Franz Hinterhofer erhielten das Verbands-Verdienstabzeichen in Silber mit Urkunde und unser Ehrenobmann Josef Irza die Verbands-Ehrennadel in Silber.

Tag des reinen Wassers

Am Samstag, dem 18. April 2020, findet die erste Teichreinigung statt. Treffpunkt ist um 8.30 Uhr bei unserer Vereinshütte. Es sind alle dazu recht herzlich eingeladen, uns bei den anfallenden Tätigkeiten zahlreich zu unterstützen. Euer Arbeitseinsatz wird mit ausreichender Verpflegung belohnt.

Kinder-Schnupperkurs

Der Österreichische Fischereiverband veranstaltet auf unserer Teichanlage am Samstag, dem 25. April 2020, in der Zeit von 9 bis 14 Uhr einen Kinder-Schnupperkurs für Burschen und Mädchen im Alter von 6 bis 10 Jahren.

Anmeldungen sind an den VÖAFV oder an den FV Tulln zu richten.

In diesem Zeitraum ist das linke Ufer (Ostseite) der Teichanlage für die Fischerei-Ausübung gesperrt. Zum guten Gelingen dieser Veranstaltung benötigen wir wieder die tatkräftige Unterstützung unserer Vereinsmitglieder.

WACHAU

Lizenzausgabe

Unsere letzte Fischerkartenausgabe ist am Freitag, dem 27.3.2020, von 18 bis 19 Uhr im Gasthaus „Goldenes Schiff“ in 3620 Spitz, Rollfährstr. 5.

In Arnsdorf ist die letzte Kartenausgabe am Sonntag, dem 29.3.2020, von 10 bis 11 Uhr im Haus von Gerald Lukschanderl in Hofarnsdorf 17.

Bitte die ausgefüllte Fangstatistik und den Zahlschein für die amtliche Fischerkarte mitnehmen, da sonst keine neue Lizenz ausgegeben werden darf.

Uferreinigung

Unseren Frühjahrspatz starten wir am Samstag, dem 28.3.2020, um 8 Uhr, mit Treffpunkt in Willendorf bei der Fischer-

hütte und in Spitz beim Parkplatz im Hinterhaus. Verpflegung für alle Helfer gibt es wie immer anschließend in der Fischerhütte. Für das Revier Arnsdorf wird der Termin von Gerald Lukschanderl noch bekanntgegeben. Wir hoffen auch heuer wieder auf zahlreiche Helfer, es gibt genug zu tun.

Besatz

Im Jahr 2019 wurde wieder ein mengenmäßig sehr guter Besatz mit Raubfischen und Karpfen durchgeführt. Mit dem Wiederansiedlungsprojekt wurden kleine Wildkarpfen eingebracht. Durch die ständigen guten Besatzmaßnahmen konnten vermehrt Zander in allen Größen, aber auch viele schöne Karpfen gefangen werden. Auch einige große Hechte konnten überlistet werden, sogar die Ein-Meter-Marke wurde geknackt. Beim Grundfischen wurden einige rekordverdächtige Zingel gefangen, und natürlich schonend wieder zurückgesetzt.

WIENERBERG

www.fischenamwienerberg.at

Jahreshauptversammlung

Am 08.12.2019 hielten wir unsere Jahreshauptversammlung ab. Zu unserem Bedauern waren sehr wenig Kollegen anwesend. Anschließend konnten wir drei Kollegen für die 25jährige Mitgliedschaft ehren.

Kommunikationsfischen

Heuer führen wir wieder ein Roman-Jaru-

nek- und Udo-Metzinger-Gedenkfischen am 18.04.2020 von 6 bis 11 Uhr durch. Bitte nicht vergessen, die Nummern bei der Vereinshütte abzuholen.

Gleichzeitig veranstalten wir wieder unser zweites Damenfischen.

Reinigungstermine 2020

07. März, 18. Juli 2020, 10. Oktober, jeweils um 9 Uhr bei der Vereinshütte.

WIENERWALD

www.fv-wienerwald.at

Generalversammlung – das Wahlergebnis

Der Wahlvorschlag für den Vorstand wurde einstimmig angenommen. Alle Personen nahmen die Wahl an.

Obmann: Ing. Christian Salber

Obmann-Stv.: Ing. Schreier Wolfgang

Schriftführer: Jan Rheindorf

Kassier: Stefan Krusek

Beisitzer: Stefan Winna, Werner Leitner, Werner Pleischl

Kassakontrolle: Peter Raiber, Matthias Höllerer, Philipp Voith

Jugendbetreuer: Jasper Dvorsky

Winterende

Der See ist eisfrei und die Tage sind schon deutlich länger. Keine Lust mehr auf die üblichen Winterbeschäftigungen wie Fliegenbinden, oder Vorfächer knüpfen? Jetzt ist es endlich soweit. Mit März beginnt die Friedfischzeit, denn speziell im März und April gehen die Karpfen am besten. Die



Ehrungen bei der JV des FV Wienerberg (v.l.): Obmann Karl Mengler, Gottfried Rath, Johann Nedok, Verbandsvertreter Gustav Hörmann und Kurt Roschek.



Frühlingsstimmung an den Revieren des Vereins Wiental: der Zusammenfluss von Wienerfluss und Mauerbach.

Fliegenfischer müssen sich noch ein paar Tage gedulden, aber die vergehen auch schnell. Wir wünschen allen Mitgliedern einen erfolgreichen Start in die Saison 2020.

Revierreinigung Frühling 2020

Dieses Jahr wird die erste Revierreinigung am Samstag, dem 25.4.2020, stattfinden. Insbesondere alle neuen Mitglieder haben bei der Reinigung die Möglichkeit das Revier abzugehen und sich mit erfahrenen Wienerwald-Fischern vor Ort auszutauschen. Treffpunkt ist wie immer um 9 Uhr unter der Autobahnbrücke.

Bachforelle – Fisch des Jahres

Wir möchten uns das zum Anlass nehmen, um etwas für die Bestände der Bachforelle in der Wien zu tun. Die letzte Elektroabfischung hat uns gezeigt, dass die Forellen in der Wien ein wenig Unterstützung bei der natürlichen Reproduktion brauchen könnten. Auch mit der Errichtung von Einständen, zum Schutz vor Prädatoren können wir den Fischen helfen. Wir bitten deshalb alle Interessierten, uns eure Ideen zu übermitteln, die der Population unserer Bachforellen helfen könnten.

Nächste Treffen

Die nächsten Stammtische und Fischertreffen im Gasthof Schreiber sind am 19. März sowie 2. April 2020. Wie immer ab 19 Uhr im Gasthof zum Schreiber, Linzerstraße 77, 3003 Gablitz

Kontakt zum Fischerverein Wienerwald

Für Wünsche Anregungen, Verbesserungen sind wir auch weiter sehr dankbar.

Nützt die Kontaktmöglichkeiten oder den Stammtisch, um unsere Fischerei noch attraktiver und schöner zu gestalten.

E-Mail: info@fv-wienerwald.at

WWW: <http://www.fv-wienerwald.at>

WhatsApp: Nachricht an 0 676/709 93 29

WIENTAL

Vereinsabende

Bitte die Stammtischtermine für das laufende Jahr vormerken (ist jeweils ein Donnerstag ab 19 Uhr): 30.4., 25.6., 24.9., 26.11., 17.12. (Weihnachtsfeier). Der Ort ist bis auf Weiteres die Pizzeria „Per Sem-

pre“ im 14. Bezirk (www.persempre.at). Kurzfristige Infos gibt es wie üblich über die Fischergruppe auf WhatsApp. Wer hinzugefügt werden möchte, schreibt eine Nachricht an +43 664 130 46 65.

Generalversammlung 2019

Am 12. Dezember 2019 haben wir im Zuge der GV den Vorstand neu gewählt. Daniel Benyes und Team wird auch in der nächsten Funktionsperiode den Verein Wiental voller Engagement führen. Wir haben auch neue Vereinsstatuten, die von aktuellen Vereinsmitgliedern gerne per E-Mail angefordert werden können. Das Protokoll liegt ebenso im Vereinslokal zur Einsicht auf.

Saisonstart 2020

Der Vorstand wünscht allen Kollegen einen erfolgreichen Saisonstart 2020 und weist diesbezüglich darauf hin, sich wieder die Fischereiordnung in Erinnerung zu rufen.

WIESELBURG

www.fischereiverein-wieselburg.com

Letzte Lizenzausgaben

Letzte offizielle Lizenzausgabe für unsere Teichreviere Breiteneich, Gaming und Fürholz, am Sonntag, 15.03.2020, von 9 bis 12 Uhr in der Fischerhütte Breiteneich.

Nach der letzten offiziellen Lizenzausgabe sind Restlizenzen 2020 für den Breiten-eicher Teich, Fürholz-Teich und Gaming-Teich nur mehr erhältlich bei:

Peter Holzschuh: Tel.: 0 676/733 75 37

Wolfgang Obruca, Tel.: 0 650/332 33 60



Zanderbesatz am 02.01.2020 beim Breiten-eicher Teich.



VÖAFV-Vorstandsmitglied und Wieselburg-Obm.-Stv. Wolfgang Obruca bei der Prüfung der Gewässergüte des Breitenreicher Teiches (Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co KG).



Winterlicher Wildkarpfen aus dem Breitenreicher Teich (Barbara Maria Juliane Zaunmair).

Manuel Karl, Tel.: 0 660/161 53 64
Vorherige telefonische Termin-Vereinbarung ist jedenfalls erforderlich!

Schonung Laich-Karpfen

Die Lizenznehmer werden – auf freiwilliger Basis – auch heuer wieder generell ersucht, jene Karpfen-Rogner, die offensichtlich voll

mit Laich sind, möglichst zu schonen und wieder rückzuversetzen.

Auf die Schonzeit aller Schuppenkarpfen im Breitenreicher Teich vom 01.05. bis 30.06. wird besonders hingewiesen.

Spiegelkarpfen sind in diesen beiden Monaten zum Fang freigegeben. Karpfen (Spiegel-, Schuppen- und Wildkarpfen) sind ab einer Länge von 65 cm und darüber gesperrt und sofort rückzuversetzen.

Auch ist es nicht unbedingt zwingend notwendig, bereits vor Beginn der Schonzeit der Karpfen das gesamte Fang-Limit auszuschöpfen.

Auf Grund des sehr guten Bestandes stehen auch noch nach der Schonzeit bei Bedarf genügend Fische zur Entnahme zur Verfügung.

WOLFSTHAL

Jahreshauptversammlung

Die Jahresversammlung des Fischereiver eins Wolfsthal fand am 06. Jänner 2020 um 15 Uhr im Restaurant Hotel Fidi in Wolfsthal statt. Obmann Johannes Woratschek konnte neben den zahlreich erschienenen Mitgliedern auch wieder LABg. Bgm. Gerhard Schödinger und als Verbandsvertreter Vorstandsmitglied Josef Breyer recht herz-

lich begrüßen. Nach Verlesung der Tagesordnung, welche einstimmig angenommen wurde, erfolgte das Totengedenken für die im Vorjahr verstorbenen Kollegen. Obmann Johannes Woratschek berichtete als nächstes über die Aktivitäten bzw. der verschiedenen Arbeiten im abgelaufenen Jahr. Anschließend gab Kassier Johann Markl einen zufriedenstellenden Bericht über die Einnahmen und Ausgaben des abgelaufenen Jahres. Kassenprüfer Manfred Braunecker bestätigte bei Durchführung von zwei Kassenkontrollen die ordnungsgemäße Kassengebarung. Daraufhin stellte er den Antrag auf Entlastung des Kassiers bzw. Vereinsvorstandes, der einstimmig angenommen wurde.

Gewässerwart Roman Redl berichtete über den eingebrachten Fischbesatz und über diverse Aktivitäten sowie den beiden Revierreinigungen. Der Obmann informierte die anwesenden Mitglieder über die Änderung der Vereinsstatuten.

Verbandsreferent Josef Breyer überbrachte die besten Grüße des Verbandsvorstandes, berichtete über die Aktivitäten im Verband und dankte für die im Verein geleisteten Arbeiten.

Verbands- und Vereinsehrungen wurden vom LABg. Bgm. Gerhard Schödinger, Referent Breyer, Obmann Johannes Woratschek an verdiente Mitglieder überreicht. Der Vorstand bedankte sich bei den Ehrengästen für Ihr Kommen, bei allen Kolleginnen und Kollegen, die den Verein das ganze Jahr unterstützt haben und wünschte den Anwesenden ein erfolgreiches Petri Heil 2020.

Anschließend erfolgte die Lizenzausgabe an die Kolleginnen und Kollegen, wobei sich herausstellte, dass sich abermals eine Steigerung an Interessenten für das Revier Wolfsthal abzeichnete.

Frühjahrs-Revierreinigung

Im Ausstand Fuchsengründl wird am Samstag, dem 18. April 2020, wieder die jährliche Flurreinigung durchgeführt.

Treffpunkt: 8 Uhr beim Festplatz Fuchsengründl. Die Zufahrt mit Auto ist gestattet. Ersatztermin: Samstag, 25. April 2020.

Liebe Kollegen, der Vorstand ersucht um ein zahlreiches Erscheinen. Für Speis' und Trank ist wie immer gesorgt.

Gratulation!

Der Vorstand des FV Wolfsthal wünscht seinem langjährigen Präsidenten Walter Holcik alles Gute zu seinem 80. Geburtstag!

WIR TRAUERN UM ...

Michael Benkö	54 Jahre	Dürnkrot	Josef Berger	52 Jahre	Wachau
Ernst Kolarik Jun.	49 Jahre	Dürnkrot	Rolf Wöhry	77 Jahre	Wachau
Manfred Ronacher	65 Jahre	Knittelfeld	Walter Lavicka	89 Jahre	Wienerberg
Karl Stasny	76 Jahre	Krems	Josef Koza	80 Jahre	Wienerberg
August Immler	65 Jahre	Loosdorf	Johann Moschinger	82 Jahre	Wieselburg
Kurt Jambrich	70 Jahre	Ludwig Michka	Ernst Ujhelyi	79 Jahre	Wolfsthal
Wolfgang Novak	79 Jahre	Tulln			

SONNENKALENDER

MÄRZ			APRIL			MAI		
Tag	Sonnenaufgang	Sonnenuntergang	Tag	Sonnenaufgang	Sonnenuntergang	Tag	Sonnenaufgang	Sonnenuntergang
1.	6.36	17.34	1.	6.33	19.24	1.	5.38	20.13
2.	6.34	17.36	2.	6.32	19.26	2.	5.38	20.14
3.	6.32	17.39	3.	6.31	19.27	3.	5.37	20.16
4.	6.30	17.42	4.	6.30	19.28	4.	5.36	20.17
5.	6.29	17.44	5.	6.28	19.29	5.	5.35	20.19
6.	6.28	17.46	6.	6.26	19.31	6.	5.33	20.20
7.	6.26	17.48	7.	6.24	19.33	7.	5.31	20.21
8.	6.24	17.50	8.	6.20	19.35	8.	5.30	20.23
9.	6.22	17.51	9.	6.17	19.36	9.	5.28	20.24
10.	6.19	17.52	10.	6.15	19.37	10.	5.27	20.26
11.	6.17	17.54	11.	6.13	19.38	11.	5.25	20.27
12.	6.15	17.55	12.	6.11	19.40	12.	5.24	20.28
13.	6.13	17.56	13.	6.09	19.41	13.	5.23	20.30
14.	6.11	17.57	14.	6.07	19.42	14.	5.21	20.31
15.	6.09	17.58	15.	6.05	19.44	15.	5.20	20.33
16.	6.07	17.59	16.	6.04	19.46	16.	5.19	20.34
17.	6.05	18.02	17.	6.02	19.48	17.	5.18	20.35
18.	6.03	18.04	18.	6.00	19.49	18.	5.16	20.36
19.	6.01	18.06	19.	5.58	19.50	19.	5.15	20.37
20.	5.59	18.07	20.	5.56	19.52	20.	5.14	20.38
21.	5.56	18.09	21.	5.54	19.53	21.	5.13	20.40
22.	5.53	18.11	22.	5.52	19.55	22.	5.12	20.41
23.	5.51	18.12	23.	5.50	19.57	23.	5.11	20.42
24.	5.49	18.13	24.	5.48	19.58	24.	5.10	20.44
25.	5.47	18.15	25.	5.46	19.59	25.	5.09	20.45
26.	5.46	18.16	26.	5.44	20.00	26.	5.08	20.46
27.	5.44	18.18	27.	5.42	20.02	27.	5.07	20.47
28.	5.42	18.19	28.	5.41	20.04	28.	5.06	20.48
29.	6.40	19.20	29.	5.40	20.05	29.	5.05	20.49
30.	6.38	19.21	30.	5.38	20.06	30.	5.05	20.51
31.	6.36	19.22	31.	-	-	31.	5.04	20.51

BEGINN DER SOMMERZEIT AM 29. MÄRZ

**VERBANDSSEKRETARIAT**

Anschrift: 1080 Wien, Lenaugasse 14 (Eingang Schmidgasse)

Tel. (01) 403 21 76

E-Mail: office@fischundwasser.at

Homepage: www.fischundwasser.at

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag 8.00 bis 12.30 Uhr

Mittwoch 8.00 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 17.30 Uhr

Freitag 8.00 bis 12.30 Uhr

Redaktions-E-Mail-Adresse:

redaktion@fischundwasser.at*Bitte alle Fisch&Wasser betreffenden Daten an diese Adresse senden.*Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (03/2020) ist der **1. April 2020**



VÖAFV – www.fischundwasser.at

Weg mit dem Stress, raus ans Wasser!



Vom Gebirgssee bis zur Donau, vom Baggersee bis zum Huchenfluss. Der Verband der Österreichischen Arbeiter-Fischerei-Vereine (VÖAFV) bietet Ihnen grenzenlose Fischereimöglichkeiten in mehr als hundert Einzelrevieren.

Ganz egal, ob Sie das Fliegenfischen in klaren Flüssen bevorzugen, gerne beim Nachtischen auf Großkarpfen ansitzen, oder lieber mit der Spinnrute Raubfische überlisten wollen – Wir haben mit Sicherheit Ihr Traumgewässer!



Neumarkter See 1, FV Amstetten, Foto: Heinz Mauerhart

Restlizenzen limitierter Reviere sind noch verfügbar, z.B.:

- **Mühlwasser-Lobau* (W)**
- **Donau-Oder Kanal* I (W)**
- **Schönauer Wasser* (NÖ)**
- **Schwarza* (NÖ)**
- **Wienerberger Teich* (W)**
- **Wachau-Revier* (NÖ)**
- **Gerasdorfer Teich* (NÖ)**
- **Schörgendorf-Teiche (OÖ)**
- **Schlüßlberger Teiche (OÖ)**
- **Neumarkter See 1 (NÖ)**

Es stehen beim VÖAFV auch noch viele weitere, preisgünstige Reviere zur Auswahl.
Fragen Sie bei uns nach!

*) Revier mit eingeschränkter Lizenzzahl

Voraussetzung für die Ausgabe einer Fischerkarte ist die Erfüllung der fischerei-gesetzlichen Anforderungen des jeweiligen Bundeslandes. Satz u. Druckfehler vorbehalten. Stand 1. März 2020. Bei Erreichen des Kontingent-Limits des jeweiligen Revieres wird die Lizenzvergabe dafür eingestellt. Keine Reservierungen möglich, keine Verfügbarkeits-Garantie.



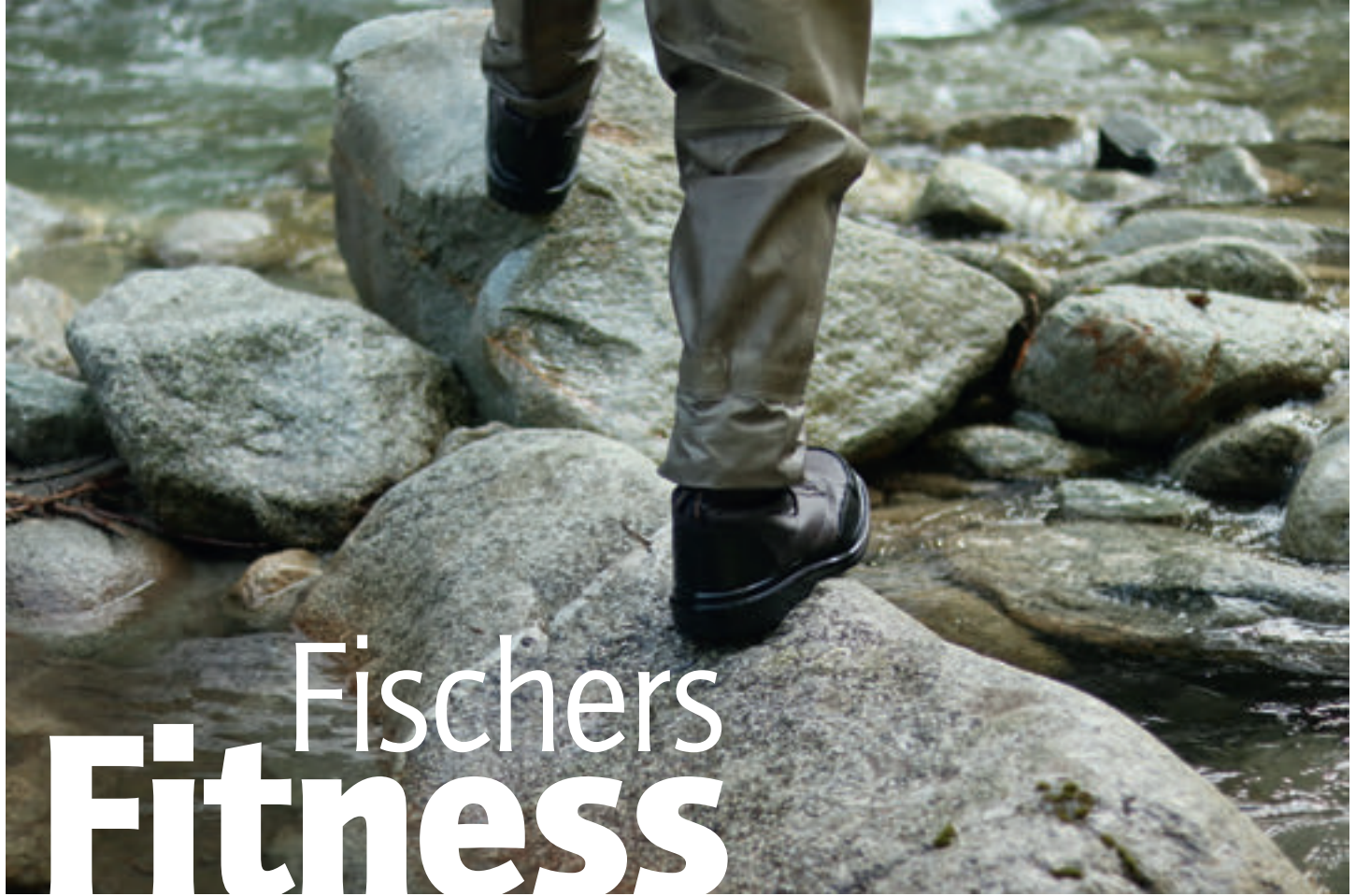
**Verband der Österreichischen
Arbeiter-Fischerei-Vereine**

1080 Wien, Lenaugasse 14

Tel.: 01/403 21 76-0

Mail: office@fischundwasser.at

Web: www.fischundwasser.at



Wenn man eine Bergwanderung oder einen größeren Radausflug vor hat, ist eines sicher: Das braucht Kondition. Auch die Fischerei am und im Fluss ist eine höchst fordernde Outdoor-Aktivität, auf die man sich gleichermaßen vorbereiten sollte. Von Bernhard Niedermair

Aber ein Tag am Bach oder Fluss mit all seinen Tücken und Herausforderungen, bedarf ebenso einer guten Kondition um ihn wirklich genießen zu können und sich nicht einem erhöhten Unfallrisiko auszusetzen.

Die Anforderungen, die so ein Fischtag an unseren Körper und auch Geist stellt sind enorm vielfältig und beginnen bereits im Bereich der **Kraft**, reichen über die **Ausdauer**, gehen nahtlos über in die **Koordination** und fordern auch die **geistige Fitness**. Alles Begriffe aus dem Bereich Sport (da hätte „Sportfischen“ wieder seine Berechtigung), die sich aber alle als Belastungsform durch unseren Fischtag ziehen und durchaus unserer Beachtung wert sind.

Ich versuche nachfolgend aufzuschlüsseln, bei welchen Aktivitäten unseres Tuns welche sportlichen Bereiche angesprochen werden.

Kraft. Deine Rücken- und Bauchmuskeln sind dafür zuständig, dass du in Balance bleibst und am Abend nicht

Rückenschmerzen hast, denn sie fangen die meisten Belastungsreize auf die Wirbelsäule ab. Beide Muskelgruppen arbeiten auch während eines Drills.

Deine Schulter-, Arm- und Finger-muskeln unterstützen dich beim Klettern, Werfen und Drillen und machen es möglich, dass du auch in brenzlichen Situationen beim Waten, den Griff um deinen Watstock nicht lockerst und nicht den Halt an einem Stein, an dem du dich gerade abstützt, verlierst.

Die Beinmuskulatur hält dich (neben den Rücken- und Bauchmuskeln) den ganzen Tag aufrecht und wird beim Waten (vor allem gegen die Strömung) höchst beansprucht. Ebenso reagieren vor allem diese Muskeln blitzschnell auf Stolper- und Ausrutsch-Situationen – sofern sie entsprechend trainiert sind.

Ausdauer. Meist beginnt ein Fischtag zeitig in der Früh und endet erst später am Abend. Oft auch ohne kleinerer Pausen (man will ja nichts versäumen).

Aber so ein Tag am Wasser stellt enorme Ansprüche an unser Herz-Kreislaufsystem (sprich Ausdauerfähigkeit) und man wird schneller „müde“ als man denkt und zugibt. Und diese Müdigkeit macht sich dann schnell bemerkbar und man bekommt das Gefühl, dass alles viel schwerer und langsamer funktioniert und auch die Lust zu fischen lässt nach. Alles Zeichen, dass deine Herz-Kreislauf-System überfordert ist!

Die Belastung für das Herz-Kreislaufsystem steigt „extremen“ Wettersituationen (hohen Sommertemperaturen, kein Schatten, immer der Sonne ausgesetzt, Wind bei niedrigen Temperaturen uvm.)

Koordination. Koordination ist eigentlich der Sammelbegriff für Fähigkeiten, wie Reaktion, Gleichgewicht halten können, sich auf plötzlich verändernde Situationen einstellen zu können, Bewegungsgefühl/Bewegungsablauf ... und vieles mehr.

Reaktion, Gleichgewicht und Bewegungsgefühl sind die am meisten beanspruchten Fähigkeiten, die wir in gutem Ausmaß besitzen sollten.

Reaktion benötigst du, um deinen Anhieb richtig zu setzen. Oder, wenn du stolperst oder ausrutscht, um nicht ein Vollbad zu nehmen. Auch um auf die Fluchten deines Traumfisches richtig zu reagieren.

Das Gleichgewicht halten

Die größte Herausforderung: Klettern im unwegsamen Gelände, dazwischen noch überhängende Äste, steile Uferböschungen und starke Strömung verlangen dem Körper schon einiges ab.

Das Gleichgewicht halten zu können ist ein Vorteil, wenn du über Steine balancierst oder auf einem schiefen, unebenen Untergrund waten musst.

Ein gutes Bewegungsgefühl oder um Bewegungsabläufe umsetzen zu können brauchst du, um deine Würfe sauber auszuführen und deine Fliege dorthin zu platzieren, wo du sie auch wirklich hinhaben willst.

Wichtig zu wissen ist: Je länger der Tag dauert, desto größer wird die körperliche Müdigkeit und zugleich sinken dann diese Fähigkeiten.

Geistige Fitness. Viele Eindrücke „stürmen“ im Laufe eines Tages am Wasser auf dein Gehirn ein, die es gilt zu verarbeiten, zu bewerten und die richtigen Schlüsse daraus zu ziehen und es ist durchaus schwierig an so einem Tag nicht geistig müde zu werden und den ganzen Tag rege und aufmerksam zu bleiben. Die geistige Fitness ist auch unabdingbar, um Situationen (Werfen bei Wind, Klettern, Waten) vorab richtig abzuschätzen und aufzuarbeiten.

Geistige Fitness geht aber Hand in Hand mit der körperlichen Fitness (Kondition). Denn sinkt die Kondition, dann sinkt parallel dazu auch die Fähigkeit geistig rege zu bleiben.

Trinken. Wir wissen nun, dass Fliegenfischen hohe „sportliche“ Anforderungen an uns stellt, und was machen viele von uns nicht? Wir vergessen meist auf das regelmäßige Trinken, denn wer zu wenig trinkt, der beutet seinen Körper in diesen Bereichen aus, macht schneller „schlapp“ und setzt sich auch zusätzlich einem erhöhtem Unfallrisiko aus.

Wann soll ich trinken? Der häufige Grund von Unsicherheiten beim Waten, für verpatzte Anhiebe,.....je länger der Tag dauert ist schlichtweg auch Flüssigkeitsmangel. Ausreichende Flüssigkeitsversorgung vor,regelmäßig während, aber auch nach einem Fischtag ist notwendig, um das eigene Leistungspotenzial optimal auszuschöpfen.



Der größte Fehler dabei ist, erst zu trinken, wenn man Durst hat. Der Durst setzt nämlich bei körperlicher Belastung verzögert ein, somit sollte man trinken bevor sich der Durst überhaupt bemerkbar macht und in regelmäßigen Abständen dem Körper weiter Flüssigkeit zuführen. Auch sollte die Trinktemperatur nicht zu niedrig sein, um den Körper nicht zusätzlich zu belasten.

Wieviel soll ich trinken? Im Ruhezustand benötigen Frauen ungefähr zwei Liter Wasser am Tag, bei Männern sind es ca. zweieinhalb Liter. Das heißt, Wasserverlust, wie etwa bei großer Hitze, Schwitzen durch Bewegungsbelastung oder der Verzehr von salzhaltigen

Zwischendurch Trinken

Wasser ist hier natürlich allen anderen Getränken vorzuziehen. Aber auch Kräuter- oder Grüntee sind zu empfehlen.

gen Speisen sind hier noch gar nicht berücksichtigt.

Der tägliche Wasserbedarf eines Menschen beträgt ca. 40 g pro kg Körpergewicht. 50 kg Körpergewicht ergibt also zwei Liter Flüssigkeit am Tag. 60 kg Körpergewicht schon 2,4 Liter und bei 90 kg Körpergewicht sollte die Tagesmenge 3,6 Liter betragen.

Was soll ich trinken? Das optimale Getränk muss dem Körper schnell zur Verfügung gestellt werden. Also relativ rasch vom Magen in den Dünndarm gelangen, und von diesem auch schnell absorbiert werden können. Wasser ohne Kohlensäure oder stilles Mineralwasser sind als Flüssigkeitsausgleich optimal, denn es kann sofort aufgenommen werden und belastet den Körper nicht zusätzlich. Dosierte Anreicherung mit Geschmacksträgern, wie z.B. Minzblätter, ein Schuss Zitrone oder auch Kräuter- oder Grüntee ohne Zuckerzusatz sind empfehlenswert. Alles andere ist zu vermeiden. Alkoholhaltige Getränke sollten während des Fischens grundsätzlich tabu sein. Du ermüdest und erhöhst vor allem die Unfallgefahr. Daher sollte Wasser in ausreichender Menge, als Grundbestandteil jeder Ausrüstung berücksichtigt werden.

Vielleicht hilft dieser Beitrag euch ein wenig für die FFF (FliegenFischer-Fitness) zu sensibilisieren und künftig etwas mehr auf euch zu schauen, um noch viele unfallfreie aber erlebnisreiche Tage am Wasser genießen zu können.



Relaxen am Wasser

Zwischendurch Pausen einlegen, ausreichend trinken und nebenbei noch die umliegende Natur genießen.

Anglerbörse | Die Plattform für Tackle & Friends

ZU VERKAUFEN

FISCHWASSER ENNSTAL

Wörschach-Liezen, 3,6 km, beidseitig befischbar, zu verpachten.
Tel. 0 664/394 95 43

FISCHERHÜTTE (DAUBEL)

in Wien an der Donauinsel zu verkaufen. Fotos und weitere Informationen gerne per E-Mail.
Tel. 0 664/316 19 96
E-Mail: daubel@gmx.net

FISCHERHÜTTE

in Mannswörth Nr. 49, Zufahrt über Albern (Getreidespeicher), Schranken mit Schlüssel; gegen Ablöse.
Tel. 0 676/507 68 20

RUTEN UND ROLLEN

2 Stk. Ruten Armalit MKII Top Gun Ruten 3,5 lbs, 2 Stk. Ruten Hardy Carp1 (neuwertig),

Welsrute und Rolle Penn uvm.; 2 Stk. Rollen Daiwa Infinity 5000. Weitere 15 Ruten und Rollen abzugeben.
Tel. 0 699/150 64 811

FISCHERHÜTTE

im Revier Dürnkrot zu verkaufen, Strom-km 42, Hütten-Nr. 376
Tel. 0 660/888 42 68

RUTE UND ROLLE

Rute Sportex, Länge 3,3 m, WG 300 g, Rolle Metallist, Fassung 200m /0,40 inkl. geflochtener Schnur, Gesamtpreis: 220,- Euro. Tel. 0 664/424 31 33

FLIEGENRUTE/ROLLE

Neuwertige Fliegenrute Orvis Recon #7. Länge 2,74 m, 4 Teile, mit Metallschutzrohr, Registrierkarte und Rechnung inkl. 20 Jahre Garantie. NP á 469,- Euro, VB á 300,- Euro. Neuwertige Rolle Vision GT

#6/7 mit Schnur, NP á 180,- Euro, VB á 80,- Euro
Tel. 0 676/324 30 14

SUCHE

FISCHTEICH

Kauf oder Pacht in Ober-/Niederösterreich, Größe mind. 1 ha
Tel. 0 676/95 60 710

ÖSTERREICHISCHE ANGELROLLEN

Trixi (AHO), Aldora (Steurer), Grassmück und schöne Brunner-Fliegenruten.
Tel. 0 680/127 11 71

KOPFRUTEN

und TopKits aller Art. Gerne nehme ich auch defekte Ruten.
Tel. 0 677/625 09 484



Foto: Archiv

ANGLERBÖRSE

Verkaufe • Tausche • Suche • Kontakte

Bitte gut leserlich und in Druckbuchstaben ausfüllen!

- In der Anglerbörse veröffentlichen wir **kostenlos private Anzeigen** mit anglerischem Inhalt.
- Gewerbliche Anzeigen werden nur **gegen Bezahlung** übernommen!
- **Wir behalten uns Kürzungen vor**, um möglichst viele LeserInnen zum Zug kommen zu lassen.

Bitte ankreuzen: Verkaufe ☐ Tausche ☐ Suche ☐ Kontakt ☐

Name PLZ/Ort

Straße Telefon

Coupon einfach ausfüllen, ausschneiden und an den
VÖAFV, Pressereferat, 1080 Wien, Lenaugasse 14, senden.

Fax: (01) 403 21 76-20

E-Mail: redaktion@fischundwasser.at

Einsendeschluss für die
Ausgabe 3/2020: **1. April 2020**

Schlüßlberger Teiche

Wir freuen uns sehr, unseren Mitgliedern exklusiv eine wunderschön gepflegte Teichanlage zur Befischung zur Verfügung stellen zu können.

Die beiden Teiche liegen in Schlüßlberg unweit der Bezirksstadt Grieskirchen an der B137 und werden vom Fischereiverein „Oberes Donautal“ bewirtschaftet.

Vorkommende Fischarten: Karpfen, Schleie, Zander, Brachse, Rotaugen, Rotfeder, div. Kleinfischarten

Jahreskarte Mitglieder: € 220,-

Jahreskarte Jugendliche: € 110,-

Mitgliedsbeitrag Erw.: € 45,-

Mitgliedsbeitrag Jugendl.: € 20,-



Kontakt FV Oberes Donautal:

Teichwart Ulrich Berger, Tel.: 0 676/540 78 80

E-Mail: ulrich.berger@liwest.at

Voraussetzung für die Ausgabe einer Fischerkarte ist die Erfüllung der fischereigesetzlichen Anforderungen des Landes Oberösterreich.
Satz u. Druckfehler vorbehalten.

Ihr Revier 2020:

YBBS B II/6



Das über sechs Kilometer lange VÖAFV-Revier „Ybbs B II/6“ beginnt beidufrig mit einer traumhaften Fliegenstrecke ab der Gemeindegrenze Opponitz (Gschirngraben) abwärts bis zur Einmündung des Feketgrabens.

Ab dem Feketgraben geht es stromabwärts linksufrig weiter bis zum sogenannten Sattelgraben in der Stadt Waidhofen. In diesem Abschnitt ist auch das Spinnfischen möglich.

Das Revier verspricht eine aufregende und abwechslungsreiche Fischerei auf Äschen und Forellen sowohl für begeisterte Fliegenfischer in abgeschiedenen Abschnitten, als auch im attraktiven Teil direkt im Stadtgebiet Waidhofens. Sogar der Fang eines Huchens ist möglich.

Fischarten: Äsche, Regenbogenforelle, Bachforelle, Huchen, Aitel, div. Weißfischarten



Jahreskarte Mitglieder: € 460,-

Jahreskarte Jugendliche: € 131,-

Tageskarte (inkl. Revierteil „Fliege“): € 90,-

Tageskarte (ohne Revierteil „Fliege“): € 45,-

INFOS UND LIZENZEN:

Verband der Österreichischen
Arbeiter-Fischerei-Vereine

1080 Wien, Lenaugasse 14
Tel.: 01/403 21 76-0
Mail: office@fischundwasser.at
Web: www.fischundwasser.at

VÖAFV-Fischereiverein
WAIDHOFEN/YBBS

Obmann: Norbert Muck
Tel.: 0 664/54 74 838
E-Mail: n.muck@lietz.at

Voraussetzung für die Ausgabe einer Fischerkarte ist die Erfüllung der fischereigesetzlichen Anforderungen des Landes Niederösterreich. Satz u. Druckfehler vorbehalten. Tageskarten f. Gäste ab 15.5.2020.